

Art.Nr.
3901316952
AusgabeNr.
3901316850
Rev.Nr.
09/11/2017

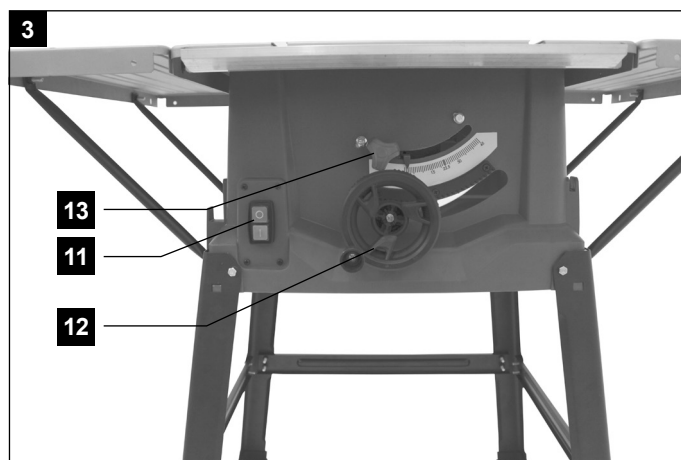
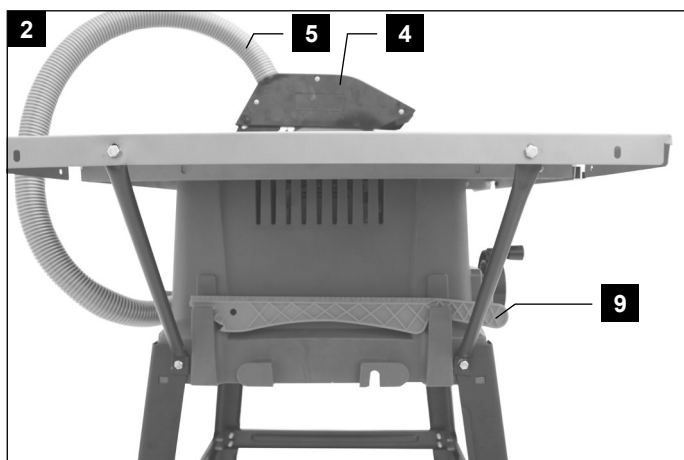
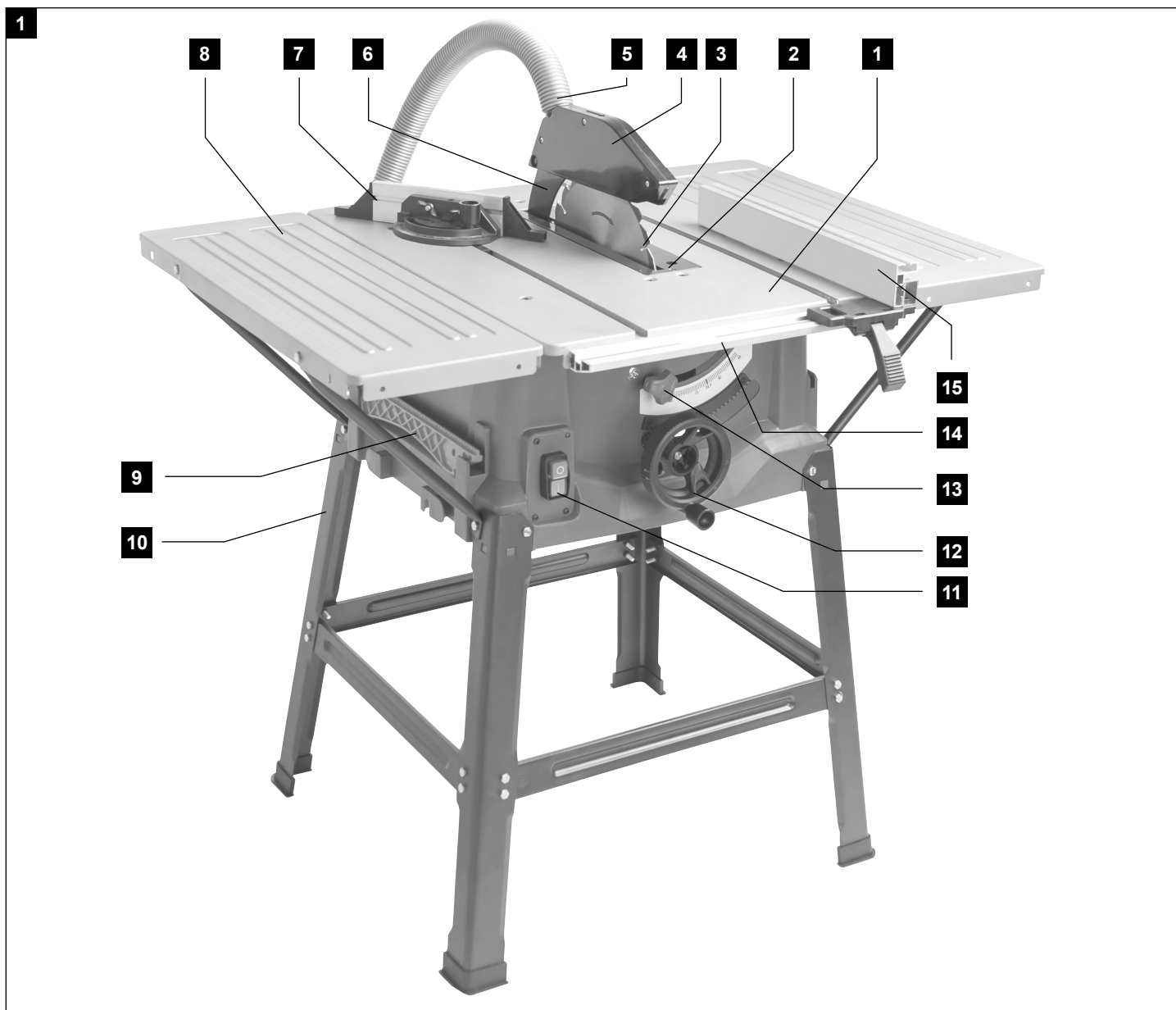


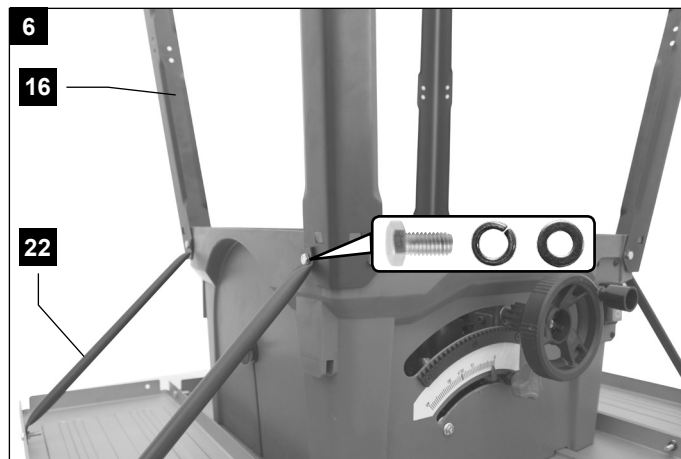
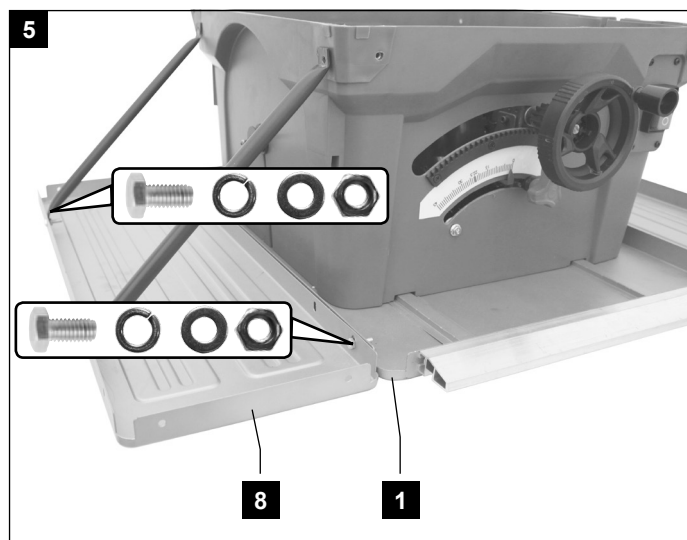
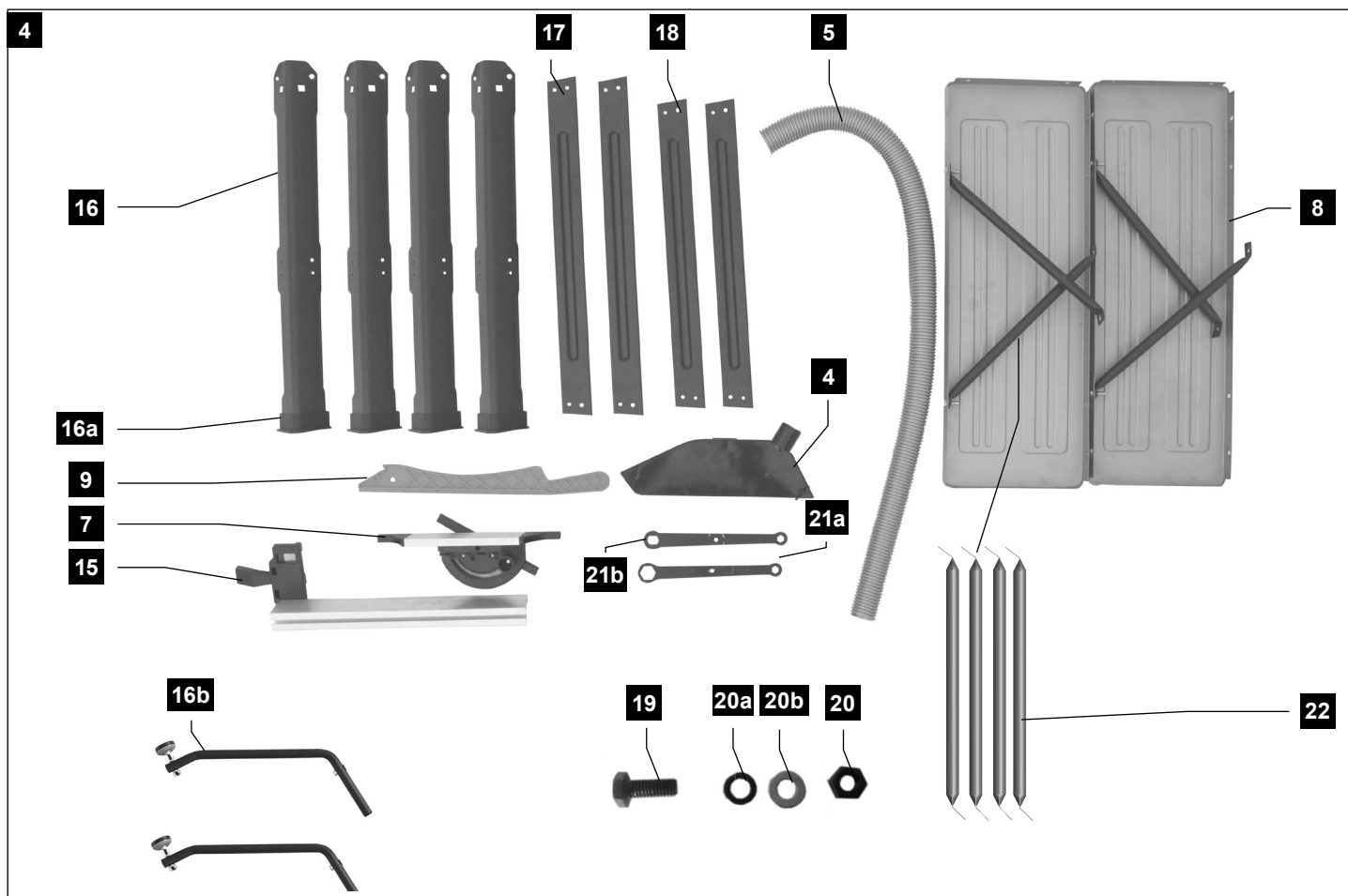
WOODSTAR

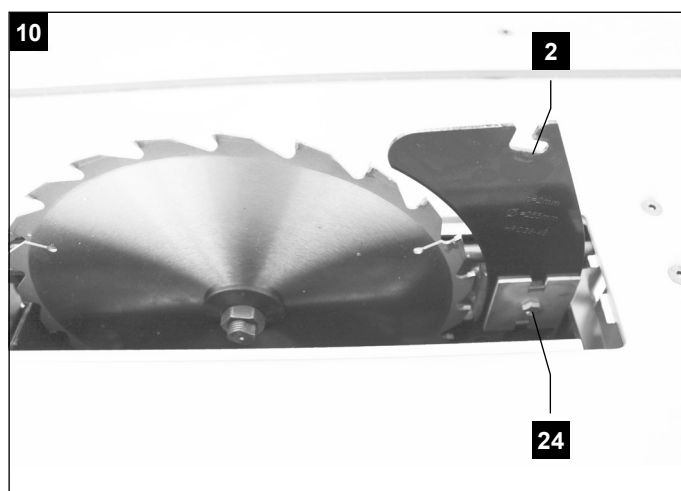
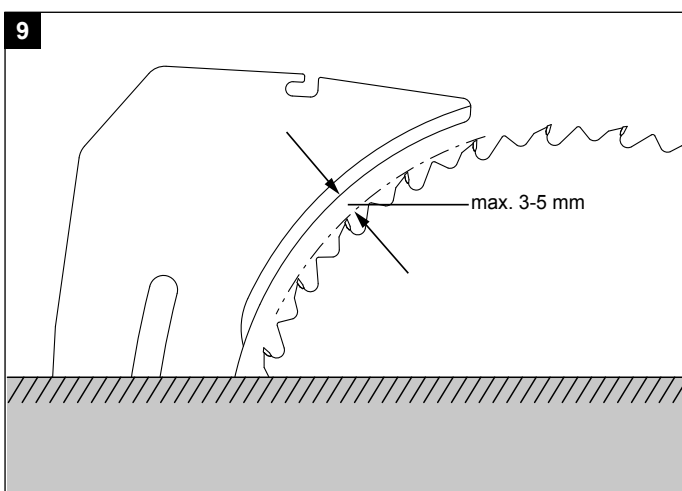
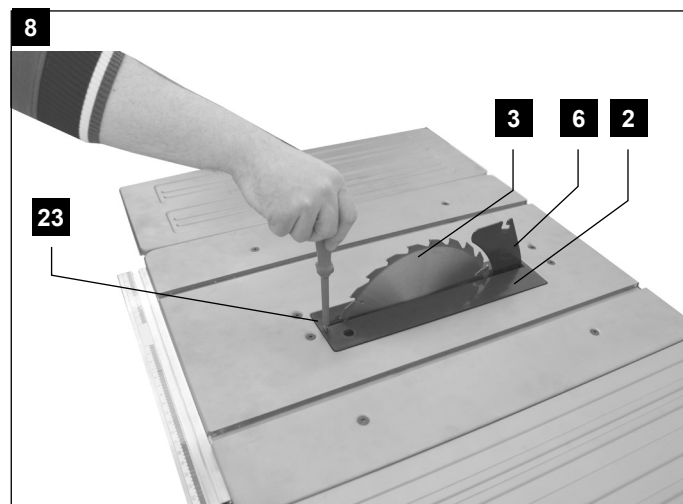
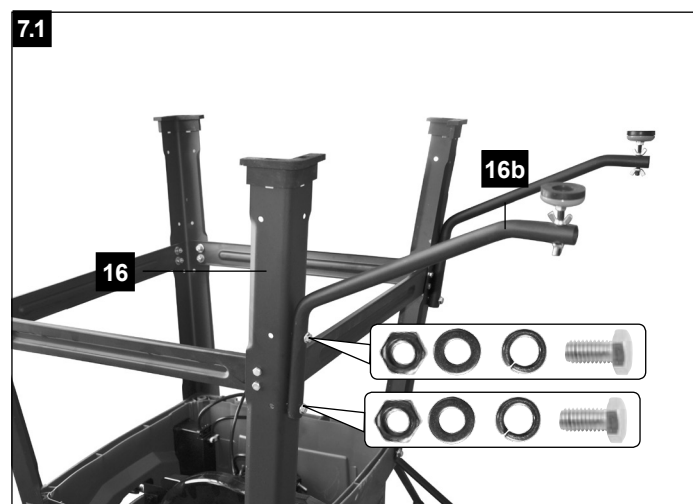
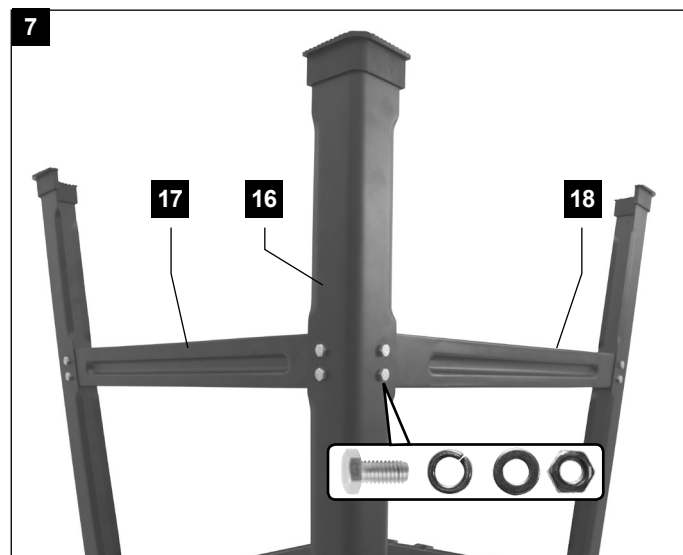
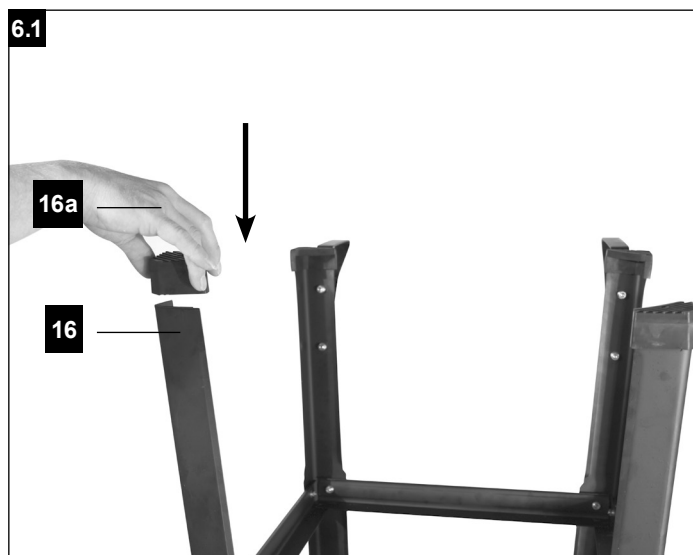


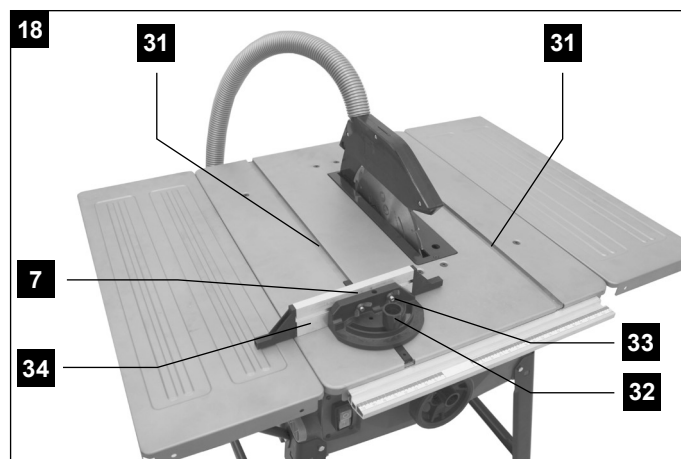
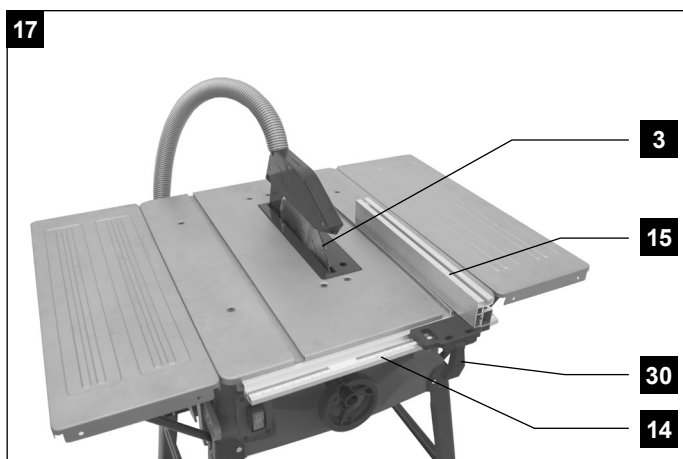
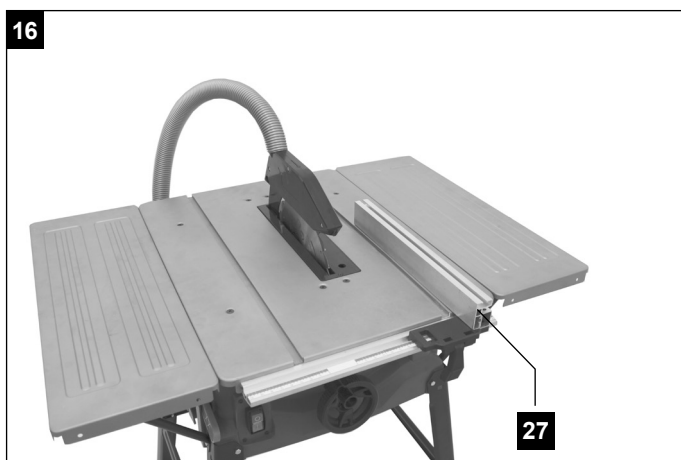
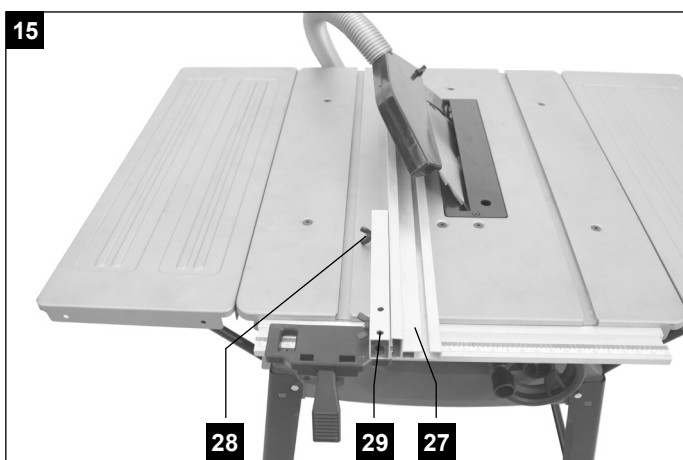
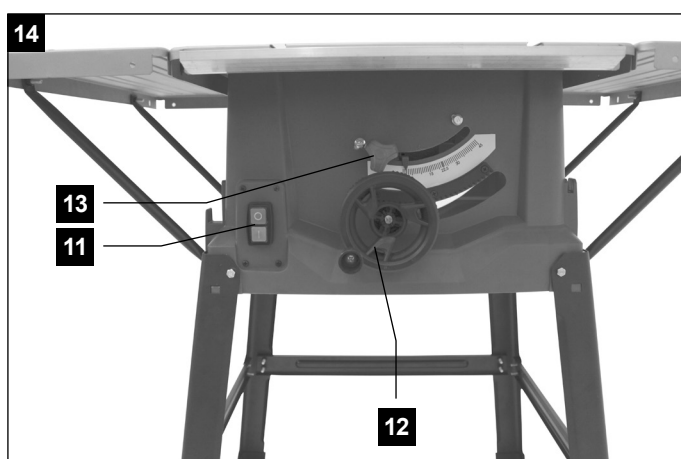
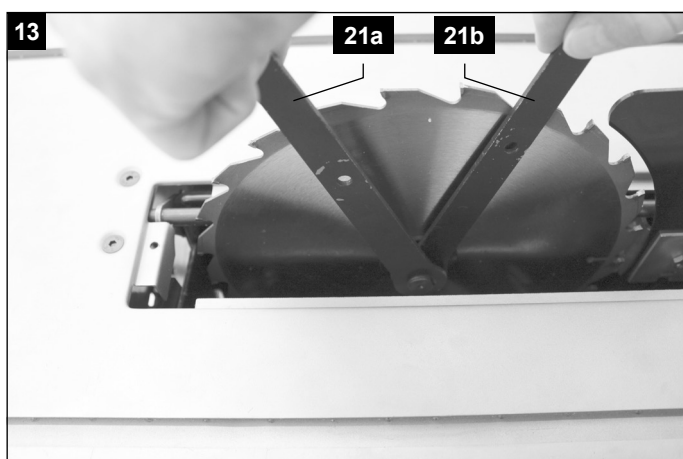
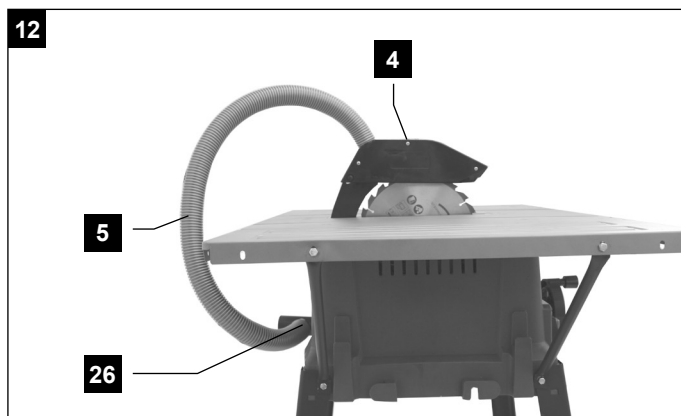
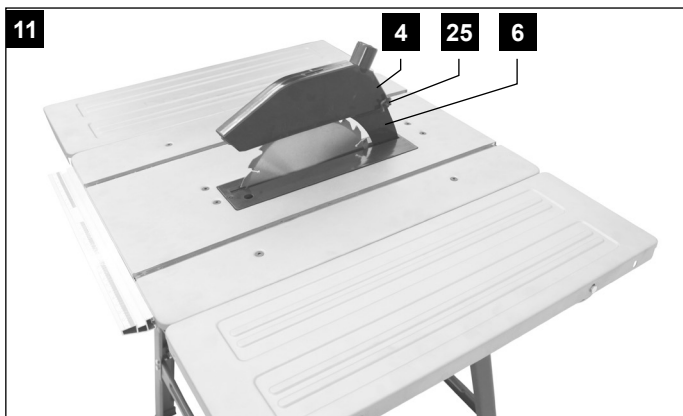
st10s

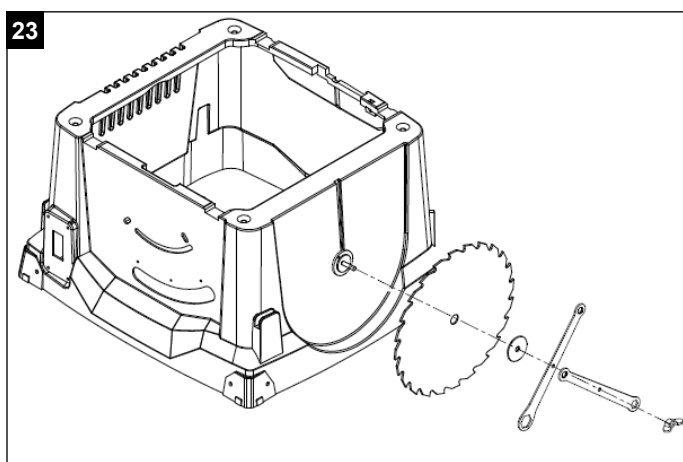
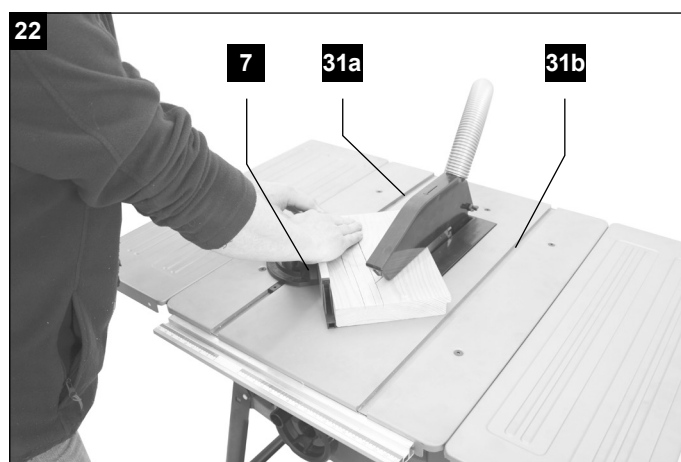
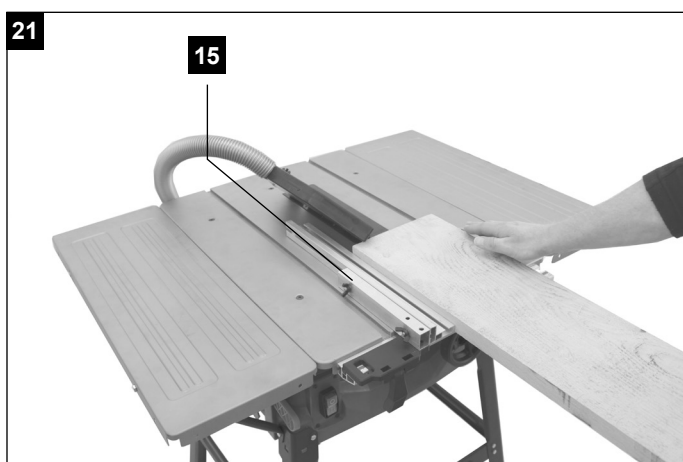
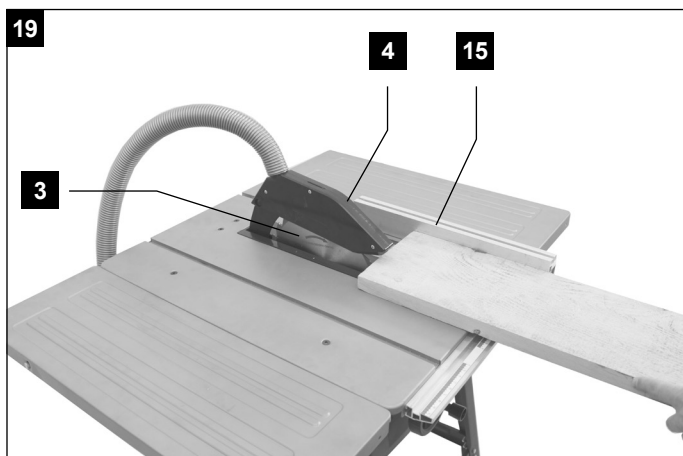
DE	Tischkreissäge Originalbetriebsanleitung	8
GB	Table Saw Translation of Original Operating Manual	18
FR	Scie de table Traduction de la notice originale	27



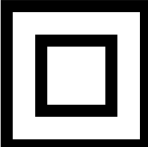








Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	DE AT CH	Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!
	DE AT CH	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	DE AT CH	Schutzbrille tragen!
	DE AT CH	Gehörschutz tragen!
	DE AT CH	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	DE AT CH	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!
	DE AT CH	Schutzklasse II

1. Einleitung

HERSTELLER:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

VEREHRTER KUNDE,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

2. Gerätebeschreibung (Abb.1-4)

1. Sägetisch
2. Tischeinlage
3. Sägeblatt
4. Sägeblattschutz
5. Absaugschlauch
6. Spaltkeil
7. Queranschlag
8. Tischverbreiterung
9. Schiebestock
10. Untergestell
11. Ein-, Ausschalter
12. Handrad
13. Feststellgriff
14. Führungsschiene
15. Parallelanschlag
16. Standbeine
- 16a. Gummifüße
- 16b. Standbügel
17. Mittelstrebe, lang
18. Mittelstreben, kurz
19. Sechskantschraube
20. Sechskantmutter
- 21a. Federring
- 21b. Scheibe
22. Stützstreben

3. Entpacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße.

Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden. Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden.

Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung. Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

⚠ Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Wichtige Hinweise

⚠ **Achtung!** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung

- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse

- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

3 Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).

4 Halten Sie Kinder fern!

- Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

5 Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf

- Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

6 Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht

- Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

7 Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug

- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Elektrowerkzeuge für schwere Arbeiten.
- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht zum Brennholzsägen.

8 Tragen Sie geeignete Kleidung

- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

9 Benutzen Sie Schutzausrüstung

- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

10 Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an

- Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.

11 Sichern Sie das Werkstück

- Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
- Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein Kippen der Maschine zu vermeiden.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlag, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.

12 Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung

- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.

13 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt

- Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.

- Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

14 Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose

- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

15 Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken

- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

16 Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf

- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

17 Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich

- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.

18 Seien Sie stets aufmerksam

⚠ Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

19 Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen

- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

20 ACHTUNG!

- Bei Doppelgehrungsschnitten ist besondere Vorsicht geboten.

21 ACHTUNG!

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

22 Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren

- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

23 Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.

- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

24. Achtung! Falzen oder Nuten nicht durchführen, ohne dass eine geeignete Schutzvorrichtung, wie z. B. eine Tunnelschutzvorrichtung, über dem Sägefisch angebracht wird.

Kreissägen dürfen nicht zum Schlitzen (im Werkstück beendete Nut) verwendet werden.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

1 Sicherheitsvorkehrungen

- ⚠ **Warnung!** Beschädigte, rissige oder deformierte Sägeblätter nicht verwenden.
- Tauschen Sie einen abgenutzten Tischeinsatz aus.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen.
- ⚠ **Warnung!** Achten Sie beim Wechseln des Sägeblattes darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammblattdicke des Sägeblattes nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeiles!
- Achten Sie darauf, dass ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt ausgewählt wird.
- Tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung.
Dies schließt ein:
Gehörschutz zur Verminderung des Risikos schwerhörig zu werden,
Atemschutz zur Verminderung des Risikos gefährlichen Staub einzuatmen.
- Tragen Sie beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe.
- Tragen Sie Sägeblätter, wann immer praktikabel, in einem Behälter.
- Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät her austretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
- Schließen Sie das Elektrowerkzeug beim Sägen von Holz an eine Staubauffangeinrichtung an. Die Staubbefreiung wird unter anderem durch die Art des zu bearbeitenden Werkstoffs, die Bedeutung lokaler Abscheidung (Erfassung oder Quelle) und die richtige Einstellung von Hauben/Leitblechen/Führungen beeinflusst.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl).
- Bewahren Sie den Schiebstock oder das Schiebehölz bei Nichtbenutzung immer an dem Elektrowerkzeug in seinem Halter auf.

2 Wartung und Instandhaltung

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Die Lärmverursachung wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Beschaffenheit der Sägeblätter, Zustand von Sägeblatt und Elektrowerkzeug. Verwenden Sie nach Möglichkeit Sägeblätter, die zur Verringerung der Geräuschentwicklung konstruiert wurden, warten Sie das Elektrowerkzeug und Werkzeugaufsätze regelmäßig und setzen Sie diese gegebenenfalls instand, um Lärm zu reduzieren.
- Melden Sie Fehler an dem Elektrowerkzeug, Schutzeinrichtungen oder dem Werkzeugaufsatz sobald diese entdeckt wurden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person.

3 Sicheres Arbeiten

- Verwenden Sie den Schiebestock oder den Handgriff mit Schiebehölz, um das Werkstück sicher am Sägeblatt vorbeizuführen.
- Stellen Sie sicher, dass immer der Spaltkeil verwendet wird und dieser richtig eingestellt ist.
- Obere Sägeblattschutzvorrichtung verwenden und richtig einstellen.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren höchstzulässige Drehzahl nicht geringer ist als die maximale Spindeldrehzahl des Einsatzwerkzeuges und die für den zu schneidenden Werkstoff geeignet sind.
- Falzen oder Nuten nicht durchführen, ohne dass eine geeignete Schutzvorrichtung, wie z. B. eine Tunnelschutzvorrichtung, über dem Säge Tisch angebracht ist.
- Kreissägen dürfen nicht zum Schlitz (im Werkstück beendete Nut) verwendet werden.
- Verwenden Sie beim Transportieren des Elektrowerkzeuges nur die Transportvorrichtungen. Verwenden Sie niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport.
- Achten Sie darauf, dass während des Transportes der obere Teil des Sägeblattes abgedeckt ist, beispielsweise durch die Schutzvorrichtung.
- Darauf achten, nur solche Distanzscheiben und Spindelringe zu verwenden, die für den vom Hersteller angegebenen Zweck geeignet sind.
- Der Fußboden im Umkreis der Maschine muss eben, sauber und frei von losen Partikeln, wie z. B. Spänen und Schnittresten, sein.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Keine Schnittreste oder sonstige Werkstückteile aus dem Schnittbereich entfernen, so lange die Maschine läuft und das Sägeaggregat sich noch nicht in der Ruhestellung befindet.
- Darauf achten, dass die Maschine, wenn irgend möglich, immer an einer Werkbank oder einem Tisch befestigt ist.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern (z. B. Abrollständer oder Rollbock).
- **⚠ Achtung!** Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
 - Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - **Netzstecker ziehen** -
 - Umrüstungen, sowie Einstell-, Mess-, und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - **Netzstecker ziehen** -
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT SÄGEBLÄTTERN

- 1 Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
- 2 Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.

- 3 Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
- 4 Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
- 5 Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
- 6 Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
- 7 Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
- 8 Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
- 9 Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
- 10 Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
- 11 Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
- 12 Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
 - Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
 - Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
 - Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
 - Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
 - Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Säge optimale Leistungen erbringt.
 - Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	220-240 V~ 50Hz
Leistung	2000 Watt
Betriebsart	S6 25%*
Leerlaufdrehzahl	5000 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	ø 250 x ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne	24
Dicke Spaltkeil	2 mm
Tischgröße	940 x 642 mm
Schnitthöhe max. 90°	85 mm
Schnitthöhe max. 45°	65 mm
Höhenverstellung	0 - 85 mm
Sägeblatt schwenkbar	0 - 45°
Absauganschluß	ø 35 mm
Gewicht ca.	20,0 kg

* Betriebsart S6 25%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 25% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 75% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Geräuschwerte

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L _{PA}	91,0 dB(A)
Unsicherheit K _{PA}	3 dB
Schalleistungspegel L _{WA}	104,0 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

7. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, dem Untergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16A abgesichert ist.

8. Aufbau und Bedienung

Achtung! Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

Legen Sie alle mitgelieferten Teile auf eine flache Oberfläche. Gruppieren Sie gleiche Teile.

Hinweis: Wenn Verbindungen mit einer Schraube (Rundkopf/oder Sechskant), Sechskantmuttern und Unterlegscheibe gesichert werden, muss die Unterlegscheibe unter der Mutter angebracht werden.

Stecken Sie Schrauben jeweils von außen nach innen ein, sichern Sie Verbindungen mit Muttern von innen.

Hinweis: Ziehen Sie die Muttern und Schrauben während der Montage nur so weit an, dass diese nicht herabfallen können.

Wenn Sie die Muttern und Schrauben bereits vor der Endmontage an-/festziehen, kann die Endmontage nicht durchgeführt werden.

8.1 Tischverbreiterung montieren (Abb. 5)

- Die Säge umdrehen und mit dem Tisch nach unten auf den Boden stellen.
- Tischverbreiterung (8) eben mit dem Säge Tisch (1) ausrichten.
- Tischverbreiterung (8) am Säge Tisch (1) mittels der Sechskantschrauben (19) und Federscheiben (20a), Scheiben (20b) und Sechskantmuttern (20) locker befestigen. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite.
- Schrauben Sie die Stützstreben (22) mit den Sechskantschrauben (19), Federring (20a), Scheiben (20b) an die Tischverbreiterungen (8).
- Anschließend sämtliche Schrauben festziehen.

8.2 Montage Gestell (Abb.6-7.1)

- Die vier Standbeine (18) zusammen mit den Stützstreben (22) und mit den Sechskantschrauben (19), den Federscheiben (20a) und den Scheiben (20b) an der Säge anschrauben (Abb. 6). Verwenden Sie hierfür den mitgelieferten Sägeblattschlüssel (21a). (Abb.6).
- Nun die Gummifüße (16a) auf die Standbeine (16) aufstecken (Abb. 6.1).
- Jetzt die lange Mittelstrebe (18) und die kurze Mittelstrebe (17) mit den Sechskantschrauben (19) und den Sechskantmuttern (20) an den Standbeinen (16) verschrauben. **Achten Sie darauf, dass jeweils die gleichen Streben sich gegenüberliegen. Die langen Mittelstreben (18 - mit „B“ gekennzeichnet) müssen parallel zur Bedienerseite der Säge angebracht werden.** (Abb. 7).
- An den Bohrungen in den hinteren Standbeinen die Standbügel (16b) mit jeweils 2 Sechskantschrauben (19), Federscheiben (20a), Scheiben (20b) und Sechskantmuttern (20) locker befestigen. (Abb.7.1) **Achtung! Beide Standbügel müssen an der Rückseite der Maschine befestigt werden!**
- Anschließend sämtliche Schrauben und Muttern des Untergestells festschrauben.

8.3 Spaltkeil einstellen / montieren (Abb. 8-10)

⚠ Achtung! Netzstecker ziehen!

Die Einstellung des Spaltkeils (6) muss vor der Inbetriebnahme überprüft werden.

1. Sägeblatt (3) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
2. Schraube (23) der Tischeinlage (2) mithilfe eines Kreuzschraubendrehers lösen und Tischeinlage herausnehmen (Abb.8).
3. Der Abstand zwischen Sägeblatt (3) und Spaltkeil (6) soll max. 5 mm betragen. (Abb. 9)
4. Die Befestigungsschraube (24) lockern und den Spaltkeil (6) herausziehen bis auf der richtige Abstand eingestellt ist (Abb.10)
5. Die Befestigungsschraube (24) wieder festziehen und Tischeinlage (2) montieren.

8.4 Sägeblattschutz montieren / demontieren (Abb. 11-12)

1. Sägeblattschutz (6) samt Schraube (25) von oben auf den Spaltkeil (6) aufsetzen, so dass die Schraube fest im Langloch des Spaltkeils (6) sitzt.
 2. Schraube (25) nicht zu fest anziehen; der Sägeblattschutz (6) muss frei beweglich bleiben.
 3. Absaugschlauch (5) auf den Absaugadapter (26) und den Absaugstutzen des Sägeblattschutzes (4) stecken. Eine geeignete Späneabsauganlage am Absaugadapter (26) anschließen.
 4. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Achtung!**
Vor Sägebeginn muss der Sägeblattschutz (4) auf das Sägegut abgesenkt werden.

8.5 Tischeinlage austauschen (Abb. 8)

1. Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (2) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
2. Die Schraube (23) mithilfe eines Kreuzschraubendrehers entfernen.
3. Die verschlissene Tischeinlage (2) herausnehmen.
4. Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.6 Montage/Wechsel des Sägeblattes (Abb. 13)

1. **Achtung! Netzstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen.**
2. Sägeblattschutz (4) demontieren (siehe 8.4)
3. Die Tischeinlage (2) entfernen (siehe 8.5)
4. Mutter lösen, indem man einen Sägeblattschlüssel (21a) an der Mutter ansetzt und mit einem weiteren Sägeblattschlüssel (21b) an der Motorwelle gegenhält (siehe Abb. 22).
5. **Achtung!** Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen.
6. Äußeren Flansch abnehmen und altes Sägeblatt inneren Flansch abziehen.
7. Sägeblattflansche vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig mit einer Drahtbürste reinigen.
8. Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
Achtung! Laufrichtung beachten, die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen.
9. Tischeinlage (2) sowie Sägeblattschutz (4) wieder montieren und einstellen (siehe 8.4 und 8.5)
10. Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.

9. Bedienung

9.1 Ein-, Ausschalten (Abb.14)

- Durch Drücken des grünen Tasters „I“ (11) kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.

- Um die Säge wieder auszuschalten, muss der rote Taster „0“ (11) gedrückt werden.

9.2 Einstellen der Schnitttiefe (Abb.14)

Durch Drehen des Handrades für Höhenverstellung (12), kann das Sägeblatt (3) auf die gewünschte Schnitttiefe (stufenlos) eingestellt werden.

- Entgegen dem Uhrzeigersinn: kleinere Schnitttiefe
- Im Uhrzeigersinn: größere Schnitttiefe

Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probe-schnittes.

9.3 Winkeleinstellung (Abb.14)

Mit der Tischkreissäge können Schrägschnitte nach links von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

△ Prüfen Sie vor jedem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (e), Querschneidlehre (13) und dem Sägeblatt (5) keine Kollision möglich ist.

- Feststellgriff (13) lösen
- Durch Eindrücken und Drehen des Handrades (12) das gewünschte Winkelmaß an der Skala einstellen.
- Feststellgriff (13) in gewünschter Winkelstellung arretieren.

9.4 Arbeiten mit dem Parallelanschlag

9.4.1 Einstellen der Anschlaghöhe (Abb. 15-16)

- Die Anschlagsschiene (27) des Parallelanschlages (15) besitzt zwei verschiedenen hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muss die Anschlagsschiene (27) nach Abb. 16, für dickes Material (über 25 mm Werkstückdicke) und nach Abb. 15 für dünnes Material (unter 25 mm Werkstückdicke) verwendet werden.

9.4.2 Anschlagsschiene drehen (Abb. 15-16)

- Lockern Sie zum Drehen der Anschlagsschiene (27) zuerst die Flügelmuttern (28).
- Nun kann die Anschlagsschiene (27) von der Führungsschiene (29) abgezogen und mit der entsprechenden Führung wieder über diese geschoben werden.
- Ziehen Sie die Flügelmuttern (28) wieder an.
- Die Anschlagsschiene (27) kann je nach Bedarf links oder rechts von der Führungsschiene (29) angebracht werden. Montieren Sie hierzu nur die Schrauben von der anderen Seite der Führungsschiene (29)

9.4.3 Einstellen der Schnittbreite (Abb. 17)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (15) verwendet werden.
- Der Parallelanschlag (15) sollte auf der rechten Seite des Sägeblattes (3) montiert werden.
- Den Parallelanschlag (15) von oben auf die Führungsschiene für Parallelanschlag (14) setzen.
- Auf der Führungsschiene für Parallelanschlag (14) befinden sich 2 Skalen, welche den Abstand zwischen Parallelanschlag (15) und Sägeblatt (3) anzeigen.
- Wählen Sie abhängig davon, ob die Anschlagsschiene (27) für die Bearbeitung von dickem oder dünnem Material gedreht ist, die passende Skala:
Hohe Anschlagsschiene (dickes Material):
Niedrige Anschlagsschiene (dünn Material):
- Parallelanschlag (15) auf das gewünschte Maß am Schauglas einstellen und mit dem Exzenterhebel für Parallelanschlag (30) fixieren.

9.5 Queranschlag (Abb. 18)

- Queranschlag (13) in eine Nut (31) des Sägefaches schieben.
- Griffschraube (32) lockern.
- Queranschlag (7) drehen, bis das gewünschte Winkelmaß eingestellt ist. Der Pfeil am Queranschlag zeigt den eingestellten Winkel.
- Rändelschraube (32) wieder festziehen.
- Die Anschlagsschiene (34) kann am Queranschlag (13) verschoben werden. Lösen Sie hierzu die Muttern (33) und schieben die Anschlagsschiene (34) in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Muttern (34) wieder an

Achtung!

- Anschlagsschiene (34) nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben.
- Der Abstand zwischen Anschlagsschiene (34) und Sägeblatt (3) sollte ca. 2 cm betragen.

10. Betrieb

Arbeitshinweise

Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probearbeit, um die eingestellten Maße zu überprüfen. Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine max. Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.

Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern (z.B. Abrollständer etc.)
Achtung beim Einschneiden.

Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung. Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

Eignung der Sägeblätter:

- 24 Zähne: weiche Materialien, hohe Spanabnahme, grobes Schnittbild
- 48 Zähne: harte Materialien, geringere Spanabnahme, feineres Schnittbild

10.1 Ausführen von Längsschnitten (Abb.19)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten.

Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (15) gedrückt, während die flache Seite auf dem Sägefisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (4) muss immer auf das Werkstück abgesenkt werden.

Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (15) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen. (siehe 9.4)
- Säge einschalten
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (15) entlang in das Sägeblatt (3) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanlasses) nur bis zur Vorderkante des Sägeblattschutzes (4).
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (6) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Sägefisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (3) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern! (z.B. Abrollständer etc.)

10.1.1 Schneiden schmaler Werkstücke (Abb. 20)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebstockes (9) durchgeführt werden. Schiebstock ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebstock umgehend austauschen.

- Den Parallelanschlag entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen. (siehe 9.4)
- Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes unbedingt einen Schiebstock (9) als Schubhilfe verwenden.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils durchschieben.

⚠ Achtung! Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebstock schon bei Schnittbeginn zu verwenden.

10.1.2 Ausführen von Schrägschnitten (Abb. 21)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanlasses (15) durchgeführt.

- Sägeblatt auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 9.3)
- Parallelanschlag (15) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 9.4)
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 10.1)

10.2 Ausführung von Querschnitten (Abb. 22)

- Queranschlag (7) in eine der beiden Nuten (31a/b) des Sägefaches schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen (siehe 9.5). Sollte das Sägeblatt (3) zusätzlich schräg gestellt werden, dann ist die Nut (31a) zu verwenden, welche Ihre Hand und den Queranschlag nicht mit dem Sägeblattschutz in Kontakt kommen lässt.
- Anschlagsschiene verwenden.
- Werkstück fest gegen den Queranschlag (7) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag (7) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.
- **Achtung:**
Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
- Queranschlag (7) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
- Säge wieder ausschalten. Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

10.3 Schneiden von Spanplatten

Um ein Ausbrechen der Schnittkanten beim Schneiden von Spanplatten zu verhindern, sollte das Sägeblatt (3) nicht höher als 5 mm über Werkstückdicke eingestellt werden (siehe auch Punkt 9.2).

11. Transport

1. Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Tragen Sie das Elektrowerkzeug mindestens zu zweit, fassen Sie nicht an den Tischverbreiterungen an.
3. Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.
4. Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen und Verrutschen.
5. Verwenden Sie Schutzvorrichtungen niemals zur Handhabung oder Transport.

12. Wartung

⚠ Warnung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

12.1 Allgemeine Wartungsmaßnahmen

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

12.2 Kohlebürsten

- Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden. Diese könnten die Kunststoffteile und Metallteile des Elektrowerkzeugs angreifen.

Verschleißteile*: Kohlebürste, Sägeblatt, Batterien, Tischeinlagen, Schiebstock, Schiebegriff, Keilriemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Sägeblätter und Schlüssel, die nicht im Gebrauch sind, können wie in Abb.23 verstaut werden.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlußbedingungen. Das heisst, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.

- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist zur Verwendung nur in Anwesen vorgesehen, die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben und von einem Verteilernetz mit einer Nennspannung von 230V versorgt werden.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass die Dauerstrombelastbarkeit des Netzes am Anschlusspunkt mit dem öffentlichen Netz für den Anschluss des Produktes ausreicht.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
 - Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern.

Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser. Batterien sollen gesammelt, recycelt oder umweltfreundlich entsorgt werden. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu.

Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



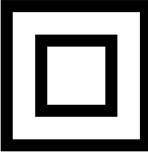
Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsmutter zu leicht angezogen	Befestigungsmutter Rechtsgewinde anziehen
2. Motor läuft nicht an	a) Ausfall Netzsicherung	a) Netzsicherung prüfen
	b) Verlängerungsleitung defekt	b) Verlängerungsleitung austauschen
	c) Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	c) Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	d) Motor oder Schalter defekt	d) Von Elektrokraft prüfen lassen
3. Motor falsche Drehrichtung	a) Kondensator defekt	a) Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	b) Falschanschluss	b) Von Elektrofachkraft Polarität der Wandsteckdose tauschen lassen
4. Motor bringt keine Leistung, die Sicherung spricht an	a) Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend	a) siehe Elektrischer Anschluss
	b) Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	b) Sägeblatt wechseln
5. Brandflächen an der Schnittfläche	a) stumpfes Sägeblatt	a) Sägeblatt schärfen, austauschen
	b) falsches Sägeblatt	b) Sägeblatt austauschen

Explanation of the symbols on the equipment

		Warning! Danger to life, risk of injury or damage to the tool are possible by ignoring!.
		Caution - Read the operating instructions to reduce the risk of inquiry
		Wear safety goggles!
		Wear ear-muffs!
		Wear a breathing mask!
		Important! Risk of injury. Never reach into the running saw blade!
		protection class II

1. Introduction

MANUFACTURER:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

DEAR CUSTOMER,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

NOTE:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

WE RECOMMEND:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with. In addition to the safety requirements in these operating instructions and your country's applicable regulations, you should observe the generally recognized technical rules concerning the operation of woodworking machines.

2. Device Description (Abb.1-4)

1. Saw bench
2. Bench insert
3. Saw blade
4. Saw blade guard
5. Suction hose
6. Riving knife
7. Transverse stop
8. Bench extension
9. Push stick
10. Underframe
11. On/Off switch
12. Hand wheel
13. Locking handle
14. Guide rail
15. Rip fence
16. Legs
- 16a Rubber feet
- 16b Support frame
17. Long crossbar
18. Short centre brace
19. Hexagon head bolt
20. Hexagon head nut
21. Saw blade spanner
- 21a Spring ring
- 21b Washer
22. Support strut

3. Unpacking

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

ATTENTION

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

4. Intended use

The bench-type circular saw is designed for the slitting and cross-cutting of all types of timber, commensurate with the machine's size.

The machine is not to be used for cutting any type of roundwood.

The machine is to be used only for its prescribed purpose. Any use other than that mentioned is considered to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer shall be liable for any damage or injury resulting such cases of misuse.

The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel. To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual. All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of occupational health and safety.

⚠ Important!

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors.

The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not worn.
- Harmful emissions of wood dust when the machine is used in closed rooms.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

⚠ Attention! The following basic safety measures must be observed when using electric tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. Read all these notices before using the electric tool and keep the safety instructions for later reference.

Safe work

1 Keep the work area orderly

- Disorder in the work area can lead to accidents.

2 Take environmental influences into account

- Do not expose electric tools to rain.
- Do not use electric tools in a damp or wet environment.
- Make sure that the work area is well-illuminated.
- Do not use electric tools where there is a risk of fire or explosion.

3 Protect yourself from electric shock

- Avoid physical contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling units).

4 Keep children away

- Do not allow other persons to touch the equipment or cable, keep them away from your work area.

5 Securely store unused electric tools

- Unused electric tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.

6 Do not overload your electric tool

- They work better and more safely in the specified output range.

7 Use the correct electric tool

- Do not use low-output electric tools for heavy work.
- Do not use the electric tool for purposes for which it is not intended. For example, do not use hand-held circular saws for the cutting of branches or logs.

- Do not use the electric tool to cut firewood.

8 Wear suitable clothing

- Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
- When working outdoors, anti-slip footwear is recommended.
- Tie long hair back in a hair net.

9 Use protective equipment

- Wear protective goggles.
- Wear a mask when carrying out dust-creating work.

10 Connect the dust extraction device if you will be processing wood, materials similar to wood, or plastics.

- If connections for dust extraction and a collecting device are present, make sure that they are connected and used properly.
- When processing wood, materials similar to wood, and plastics, operation in enclosed spaces is only permitted with the use of a suitable extraction system.

11 Secure the workpiece

- Use the clamping devices or a vice to hold the workpiece in place. In this manner, it is held more securely than with your hand.
- An additional support is necessary for long workpieces (table, trestle, etc.) in order to prevent the machine from tipping over.
- Always press the workpiece firmly against the working plate and stop in order to prevent bouncing and twisting of the workpiece.

12 Avoid abnormal posture

- Make sure that you have secure footing and always maintain your balance.
- Avoid awkward hand positions in which a sudden slip could cause one or both hands to come into contact with the saw blade.

13 Take care of your tools

- Keep cutting tools sharp and clean in order to be able to work better and more safely.
- Follow the instructions for lubrication and for tool replacement.
- Check the connection cable of the electric tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
- Check extension cables regularly and replace them when damaged.
- Keep the handle dry, clean and free of oil and grease.

14 Pull the plug out of the outlet

- Never remove loose splinters, chips or jammed wood pieces from the running saw blade.
- During non-use of the electric tool or prior to maintenance and when replacing tools such as saw blades, bits, milling heads.
- When the saw blade is blocked due to abnormal feed force during cutting, turn the machine off and disconnect it from power supply. Remove the work piece and ensure that the saw blade runs free. Turn the machine on and start new cutting operation with reduced feed force.

15 Do not leave a tool key inserted

- Before switching on, make sure that keys and adjusting tools are removed.

16 Avoid inadvertent starting

- Make sure that the switch is switched off when plugging the plug into an outlet.

17 Use extension cables for outdoors

- Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors.
- Only use cable reels in the unrolled state.

18 Remain attentive

- Pay attention to what you are doing. Remain sensible when working. Do not use the electric tool when you are distracted.

19 Check the electric tool for potential damage

- Protective devices and other parts must be carefully inspected to ensure that they are fault-free and function as intended prior to continued use of the electric tool.
- Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged. All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the electric tool.
- The moving protective hood may not be fixed in the open position.
- Damaged protective devices and parts must be properly repaired or replaced by a recognised workshop, insofar as nothing different is specified in the operating manual.
- Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
- Do not use any faulty or damaged connection cables.
- Do not use any electric tool on which the switch cannot be switched on and off.

20 ATTENTION!

- Exercise elevated caution for double mitre cuts.

21 ATTENTION!

- The use of other insertion tools and other accessories can entail a risk of injury.

22 Have your electric tool repaired by a qualified electrician

- This electric tool conforms to the applicable safety regulations. Repairs may only be performed by an electrician using original spare parts. Otherwise accidents can occur.

23 Do not use the cable for purposes for which it is not intended

- Do not use the cable to pull the plug out of the outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.

24. Attention! Do not cut rebates or grooves without fitting a suitable guard, e.g. a tunnel-type guard, over the saw table.

Circular saws must not be used for slotting jobs (cutting grooves which end in the workpiece).

ADDITIONAL SAFETY INSTRUCTIONS

1 Safety precautions

- **Warning!** Do not use damaged, cracked or deformed saw blades.
- Replace a worn table insert.
- Only use saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1.
- **Warning!** Keep attention When changing the saw blade. The cutting width is not smaller and the main blade thickness of the saw blade is not greater than the thickness of the gap wedge!
- Make sure that a suitable saw blade for the material to be cut is selected.
- Wear suitable personal protective equipment. This includes:
Hearing protection to avoid the risk of becoming hearing impaired,
Respiratory protection to avoid the risk of inhaling harmful dust,
- Wear gloves when handling saw blades and rough materials.
- Carry saw blades in a container whenever practical.

- Wear goggles. Sparks generated during work or splinters, chippings and dust coming from the device can lead to loss of eyesight.
- Connect a dust collecting device to the electric tool when sawing wood. The emission of dust is influenced, among other things, by the type of material to be processed, the significance of local separation (collection or source) and the correct setting of the hood/guide plates/guides.
- Do not use saw blades made of high-speed alloy steel (HSS steel).
- In times of non-use keep the push stick or the push block with the electrical power tool in its holder at all times.

2 Maintenance and repair

- Pull out the mains plug for any adjustment or repair tasks.
- The generation of noise is influenced by various factors, including the characteristics of saw blades, condition of saw blade and electric tool. Use saw blades which were designed for reduced noise development, insofar as possible. Maintain the electric tool and tool attachments regularly and if necessary, initiate repairs in order to reduce noise.
- Report faults on the electric tool, protective devices or the tool attachment to the person responsible for safety as soon as they are discovered.

3 Safe work

- Use the push stick or handle with sliding wood, to pass the workpiece securely out off the saw blade.
- Make sure that the riving knife is always used, and set up is correctly.
- Use the upper blade guard and set it to the correct position.
- Only use saw blades for which the maximum permissible speed is not lower than the maximum spindle speed of table saws and which are suitable for the material to be cut.
- Do not cut rebates or grooves without fitting a suitable guard, e.g. a tunnel-type guard, over the saw table.
- Circular saws must not be used for slotting jobs (cutting grooves which end in the workpiece).
- When transporting the electric tool, only use the transport devices. Never use the protective devices for handling or transport.
- Make sure that the upper part of the saw blade is covered during transport, e.g. by the protective device.
- Be sure to only use spacers and spindle rings specified by the manufacturer as suitable for the intended purpose.
- The floor around the machine must be level, clean and free of loose particles, such as chips and cutting residues.
- Always stand to the side of the saw blade when working with the saw.
- Do not remove any cutting residues or other parts of workpieces from the cutting zone while the machine is running and the saw unit is not at rest.
- Make sure that the machine is always secured on a workbench or a table if at all possible.
- Support long workpieces (e.g. with a roller table) to prevent them sagging at the end of a cut.

- **⚠ Attention!** Never remove loose splinters, chips or jammed pieces of wood while the saw blade is running.
 - Switch off the machine to troubleshoot or remove jammed pieces of wood. - **Disconnect the main power plug** -
 - Refitting, including adjusting and measuring works, and cleaning must be carried out only when the motor is switched off. - **Disconnect the main power plug** -
 - Before switching on again, ensure that keys and adjustment tools have been removed.

Warning! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR THE HANDLING OF SAW BLADES

- 1 Only use insertion tools if you have mastered their use.
- 2 Observe the maximum speed. The maximum speed specified on the insertion tool may not be exceeded. If specified, observe the speed range.
- 3 Observe the motor / saw blade direction of rotation.
- 4 Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
- 5 Clean grease, oil and water off of the clamping surfaces.
- 6 Do not use any loose reducing rings or bushes for the reducing of holes on saw blades.
- 7 Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
- 8 Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
- 9 Handle insertion tool with caution. They are ideally stored in the originally package or special containers. Wear protective gloves in order to improve grip and to further reduce the risk of injury.
- 10 Prior to the use of insertion tools, make sure that all protective devices are properly fastened.
- 11 Prior to use, make sure that the insertion tool meets the technical requirements of this electric tool and is properly fastened.
- 12 Only use the supplied saw blade for sawing operations in wood, materials similar to wood, plastics and non-ferrous metals (except for magnesium and alloys containing magnesium).

Residual risks

The machine has been built according to the state of the art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the „safety instructions“ and the „Proper use“ are observed along with the whole of the operating instructions.
- Do not load the machine unnecessarily: excessive pressure when sawing will quickly damage the saw blade, which results in reduced output of the machine in the processing and in cut precision.

- When cutting plastic material, please always use clamps: the parts which should be cut must always be fixed between the clamps.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this manual. In doing so, your saw provides optimal performance.
- Hands may never enter the processing zone when the machine is in operation. Release the handle button and switch off the machine prior to any operations.
- Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

6. Technical Data

AC motor	220-240 V~ 50Hz
performance	2000 Watt
operating mode	S6 25%*
Idle speed	5000 min ⁻¹
Hard-metal blade	ø 250 x ø 30 x 2,8 mm
Number of teeth	24
Thickness riving knife	2 mm
table size	940 x 642 mm
Cutting height max. 90°	85 mm
Cutting height max. 45°	65 mm
height adjustment	0 - 85 mm
saw blade swivel	0 - 45°
suction port	ø 35 mm
weight	20,0 kg

* **operating mode S6 25%:** Continuous operation with intermittent loading (playing time 10 min).

Engine protection of to hot warming up:

It's allowed to run the engine with nominal power maximum 25% of playing time. After this the machine must run 75% of playing time steadily without load.

Noise values

The total noise values determined in accordance with EN 61029.

sound pressure level L _{PA}	91,0 dB(A)
uncertainty K _{PA}	3 dB
sound power level L _{WA}	104,0 dB(A)
uncertainty K _{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing. Total vibration values (vector sum - three directions) determined in accordance with EN 61029.

7. Before starting the equipment

- The equipment must be set up where it can stand securely.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.

- Before you press the ON/OFF switch check that the saw blade is fitted correctly. Moving parts must run smoothly.
- Before you connect the equipment to the power supply make sure the data on the rating plate are identical to the mains data.
- Connect the machine to a properly installed protective contact socket, with at least 16A circuit breaker.

8. Attachment

Important. Pull out the power plug before carrying out any maintenance, resetting or assembly work on the circular saw!

Place all parts supplied on a flat surface. Grouping equal parts.

Note: If compounds with a bolt (round head / or hexagon), hex nuts and washers are backed up, the washer must be fitted under the nut.

Insert screws each from outside to inside. Secure connections with nuts on the inside.

Note: Tighten the nuts and bolts during assembly only to the extent that they can not fall down.

If you tighten the nuts and bolts prior to final assembly, final assembly can not be performed.

8.1 Mounting the bench extension (fig. 5)

1. Turn the saw and place it on the floor with the bench facing down.
2. Align the bench extension (8) flush with the saw bench (1).
3. Push table extension (8) onto the sawing table (1) using the hex bolts (19) and loosely fasten the spring washers (20a), washers (20b) and hex nuts (20). Repeat for the opposite side.
4. Screw the support struts (22) to the table extensions (8) with the hex bolts (19), spring washer (20a), and washers (20b).
5. Subsequently, tighten all screws.

8.2 Mounting rack (figs. 6-7)

1. Screw the four support legs (18) together with the support struts (22) onto the saw with the hex bolts (19), the spring rings (20a) and the washers (20b) (fig. 6). For this use the saw blade key (21a), part of the delivery contents (fig. 6).
2. Now place the rubber feet (16a) onto the support legs (16) (fig. 6.1).
3. Now, screw the long centre brace (18) and the short centre brace (17) onto the legs (16) using the hexagon head bolts (19) and the hexagon head nuts (20).
Make sure that the same braces face each other. The long centre braces (18 - marked „B“) must be mounted parallel to the operator's side of the saw. (Fig. 7).
4. Using two hex bolts (19) on each, loosely secure the spring washers (20a), washers (20b) and hex nuts (20) at the drill holes of the rear support legs of the support frame (16b) (fig. 7.1).

Attention!

Both support frames must be fastened to the back of the machine!

5. Then, tighten all the nuts and bolts of the under-frame.

8.3 Setting / mounting the riving knife (figs. 8-10)

⚠ The setting Caution! Pull out the main plug!

The setting of the riving knife (6) must be checked prior to commissioning. of the riving knife (6) must be checked prior to commissioning.

1. Set the saw blade (3) to the max. cutting depth, bring it to the 0° position and lock it.
2. Unfasten the bolt (23) from the bench insert (2) using a Phillips screwdriver, and remove bench insert (22) (fig.8).
3. The distance between the saw blade (3) and the riving knife (6) must be max. 5 mm. (Fig. 9)
4. Loosen the mounting bolt (24) in order to pull out the splitting wedge (6) until the right distance is adjusted (fig. 10).
5. Tighten the mounting screw (24) again and mount the bench insert (2).

8.4 Mounting / dismounting the saw blade guard (figs. 11-12)

1. Mount the saw blade guard (6) together with the bolt (25) on top of the riving knife (6), so that the bolt is firmly seated in the slot of the riving knife (6).
2. Do not screw in the bolt (25) too tightly; the saw blade guard (6) must move freely.
3. Plug the suction hose (5) onto the suction adapter (26) and the connecting piece of the saw blade guard (4). Connect a suitable splint collector onto the suction adapter (26).
4. Disassembly is performed in reverse order.

Caution!

The saw blade guard (4) must be lowered onto the workpiece before starting the sawing operation.

8.5 Replacing the bench insert (fig. 8)

1. In case of wear or damage, the bench insert (2) must be replaced; otherwise, there is an increased risk of injury.
2. Unfasten the bolt (23) using a Phillips screwdriver.
3. Take out the worn bench insert (2).
4. The installation of the new bench insert is done in reverse order.

8.6 Installing / replacing the saw blade (fig. 13)

1. **Caution! Pull out the main plug and wear safety gloves.**

2. Dismount the saw blade guard (4) (see 8.4)
3. Remove the bench insert (2) (see 8.5)
4. Loosen the nut by placing a saw blade spanner (21a) on the nut while holding up another saw blade spanner (21b) on the motor shaft (see fig. 22).
5. **Caution!** Turn the nut in the direction of rotation of the saw blade.
6. Remove the outer flange and remove the old blade inner flange.
7. Clean the saw blade flange thoroughly with a wire brush before mounting the new saw blade.
8. Insert the new saw blade in reverse order and tighten.

Caution! Note the direction of run, the cutting slope of the teeth must be in the direction of run, i.e. facing forward.

9. Remount and adjust the bench insert (2) and saw blade guard (4) (see 8.4 and 8.5)
10. Before you start working again with the saw, check proper functioning of the safety equipment.

9. Using the saw

9.1 On/Off switch (Fig. 14)

- The saw can be switched on by pressing the green pushbutton „I“ (11)
- The red pushbutton „0“ (11) has to be pressed to switch off the saw.

9.2 Cutting depth (Fig. 14)

Turn the round handle (12) to set the blade (3) to the required cutting depth.

- Anticlockwise: smaller cutting depth
- Clockwise: larger cutting depth

After each new adjustment it is advisable to carry out a trial cut in order to check the set dimensions.

9.3 Setting the angle (Fig. 14)

With the table saw you can make diagonal cuts to the left oriented to the stop bar from 0° to 45°.

⚠ Check before each cut, that between the stop bar (e), cross-stop (13) and the saw blade (5) a collision is not possible.

- Undo the fixing handle (13).
- Set the desired angle on the scale by pressing and turning the hand wheel (12).
- Lock the fixing handle (13) again in the required angle position.

9.4 Working with the rip fence

9.4.1 Setting the stop height (figs. 15-16)

- The stop rail (27) of the rip fence (15) has two guide surfaces with different heights.
- Depending on the thickness of the material to be cut, the stop rail (27) as shown in fig. 16 must be used for thick material (about 25 mm workpiece thickness) and that shown in fig. 15 for thin material (less than 25 mm workpiece thickness).

9.4.2 Turning the stop rail (figs. 15-16)

- Loosen the wing nuts (28) first for rotating the stop rail (27).
- Now, the stop rail (27) can be removed from the guide rail (29) and pushed over it again using the corresponding guide.
- Tighten the wing nuts (28) again.
- The stop rail (27) can be applied to the left or right of the guide rail (29) as needed. To this end, only install the bolts from the other side of the guide rail (29).

9.4.3 Setting the cutting width (fig. 17)

- The rip fence (15) must be used for longitudinal cutting of wood parts.
- The rip fence (15) should be mounted on the right side of the saw blade (3).
- Set the rip fence (15) on top of the guide rail for rip fence (14).
- On the guide rail for rip fence (14), there are 2 scales which indicate the distance between the rip fence (15) and the saw blade (3).
- Select the appropriate scale depending on whether the stop rail (27) is rotated for processing thick or thin material:
High stop rail (thick material):
Low stop rail (thin material):
- Set the rip fence (15) to the desired level in the sight glass and fix it with the eccentric lever for the rip fence (30).

9.5 Transverse stop (fig. 18)

- Push the transverse stop (13) into a groove (31) of the saw bench.
- Loosen the handle screw (32).
- Turn the cross stop (7) until the desired angle is set. The arrow on the transverse stop is at the set angle.
- Tighten the knurled screw (32) again.
- The stop bar (34) can be moved on the transverse stop (13). Loosen the nuts (33) and push the stop rail (34) to the desired position. Tighten the nuts (34) again.

Caution!

- Do not push the stop rail (34) too far towards the saw blade.
- The distance between the stop rail (34) and saw blade (3) should be about 2 cm.

10. Operation

Working instructions

After each new adjustment it is advisable to carry out a trial cut in order to check the set dimensions. After switching on the saw, wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.

Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.)

Take extra care when starting the cut!

Never use the equipment without the suction function. Regularly check and clean the suction channels.

Suitability of the saw blades:

- 24 teeth: soft materials, large chip depth, coarse cut profile
- 48 teeth: hard materials, small chip depth, fine cut profile

10.1 Making longitudinal cuts (Figure 19)

Longitudinal cutting (also known as slitting) is when you use the saw to cut along the grain of the wood.

Press one edge of the workpiece against the parallel stop (15) while the flat side lies on the saw table (1). The blade guard (4) must always be lowered over the workpiece.

When you make a longitudinal cut, never adopt a working position that is in line with the cutting direction.

- Set the parallel stop (15) in accordance with the workpiece height and the desired width. (See 9.4)
- Switch on the saw.
- Place your hands (with fingers closed) flat on the workpiece and push the workpiece along the parallel stop (15) and into the blade (3).
- Guide at the side with your left or right hand (depending on the position of the parallel stop) only as far as the front edge of the saw blade guard (4).
- Always push the workpiece through to the end of the splitter (6).
- The offcut piece remains on the saw table (1) until the blade (3) is back in its position of rest.
- Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.) (e.g. roller table etc.)

10.1.1 Cutting narrow workpieces (Fig. 20)

Be sure to use a push stick (9) when making longitudinal cuts in workpieces smaller than 120 mm in width. A push block is supplied with the saw! Replace a worn or damaged push stick immediately.

- Adjust the parallel stop to the width of workpiece you require. (see 9.4)
- Feed in the workpiece with two hands. Always use the push stick (9) in the area of the saw blade.

- Always push the workpiece through to the end of the splitter.

⚠ **Caution!** With short workpieces, use the push stick from the beginning.

10.1.2 Making angular cuts (Fig. 21)

Angular cuts must always be made using the parallel stop (15).

- Set the blade to the desired angle. (See 9.3)
- Set the parallel stop (15) in accordance with the workpiece width and height (see 9.4)
- Carry out the cut in accordance with the workpiece width (see 10.1).

10.2 Making cross cuts (Fig. 22)

- Slide the cross stop (7) into one of the grooves (31a/b) in the table and adjust to the required angle. (see 9.5). If you also want to tilt the blade (3), use the groove (31a) which prevents your hand and the cross stop from making contact with the blade guard.
- Use the stop rail.
- Press the workpiece firmly against the cross stop (7).
- Switch on the saw.
- Push the cross stop (7) and the workpiece toward the blade in order to make the cut.
- **Important:**
Always hold the guided part of the workpiece.
Never hold the part which is to be cut off.
- Push the cross stop (7) forward until the workpiece is cut all the way through.
- Switch off the saw again. Do not remove the offcut until the blade has stopped rotating.

10.3 Cutting particle boards

To prevent the cutting edges from cracking when working with particle boards, you should not set the saw blade (3) more than 5mm greater than the thickness of the workpiece (also see 9.2).

11. Transport

1. Turn off the power tool before any transport and disconnect it from the power supply.
2. Apply the power tool at least with two people, do not touch the table extensions.
3. Protect the power tool from knocks, bumps and strong vibrations, such as during transport in vehicles.
4. Secure the power tool against overturning and sliding.
5. Never use the safety devices for handling or transporting purposes.

12. Maintenance

⚠ **Warning!** Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

12.1 General maintenance measures

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it down with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the equipment immediately after you use it.
- Clean the equipment regularly with a damp cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these may be aggressive to the plastic parts in the equipment. Ensure that no water can get into the interior of the equipment.
- In order to extend the service life of the tool, oil the rotary parts once monthly. Do not oil the motor.

12.2 Brush inspection

In case of excessive sparking, have the carbon brushes checked only by a qualified electrician. Important. The carbon brushes should not be replaced by anyone but a qualified electrician.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Carbon brush, saw blade, batteries, table liners, sliding stand, push handle, V-belts

* Not necessarily included in the scope of delivery!

13. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C. Store the electrical tool in its original packaging. Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

When the sawblade and key are not in use, they can be stored as in fig 23.

Store the operating manual with the electrical tool.

14. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- Given unfavorable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is exclusively intended for use at connection points that have a continuous current-carrying capacity of at least 100 Amper phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets the specified requirements.

Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection.
Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking „H05VV-F“.
The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

- The mains voltage must be 230 V~
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

Type of current for the motor

- Machine data - type plate
- Machine data - type plate

15. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. Never place batteries in your household refuse, in fire or in water. Batteries should be collected, recycled or disposed of by environment-friendly means. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.



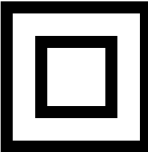
Old devices must not be disposed of with household waste!

This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

16. Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Help
Saw blade gets loose after turning off the motor	Fastening nut tightened insufficiently	Tighten fastening nut, M20 left-handed thread
Motor does not start	a) Fastening nut tightened insufficiently b) Extension cable defect c) Connections on the motor or switch defect	a) Check the mains fuse. b) See "Electrical Connection" in the operating manual c) Have it checked by an electrician
No motor output turns off automatically	Overload by dull saw blade, thermoprotection is triggered	Insert a sharpened saw blade; motor can be turned on again after the cooling period
Burns on the cutting surface c) with longitudinal cuts d) with cross cuts	a) Fastening nut tightened insufficiently b) Wrong saw blade c) Longitudinal stop not parallel d) Slide carriage not parallel	a) Insert a sharpened saw blade b) Insert saw blade with 20 or 28 teeth for longitudinal cuts c) Exchange the longitudinal stop Align the slide carriage with the saw blade

Légende des symboles figurant sur l'appareil

	FR CH	Attention! Danger de mort et risque de blessures et d'endommagement de la machine en cas de non respect des instructions.
	FR CH	AVERTISSEMENT - pour réduire le risque de blessure, lisez le mode d'emploi!
	FR CH	Portez des lunettes de protection!
	FR CH	Portez une protection auditive!
	FR CH	Portez un masque anti-poussière!
	FR CH	Attention! Risque de blessure! Ne mettez pas vos doigts dans la lame en rotation!
	FR CH	classe de protection II

1. Introduction

FABRICANT :

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

CHER CLIENT,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

REMARQUE:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-respect des réglementations électriques et des normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

NOUS VOUS RECOMMANDONS:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

2. Description de l'appareil (Fig.1-4)

1. Table de sciage
2. Plaque d'insertion
3. Lame de la scie
4. Protège-lame
5. Tuyau d'aspiration/extraction
6. Coin de fendage
7. Butée transversale
8. Rallonge de table
9. Baguette coulissante
10. Base/châssis
11. Interrupteur marche/arrêt
12. Volant
13. Poignée de verrouillage
14. Tube de guidage
15. Butée parallèle
16. Pieds
- 16a. Pieds en caoutchouc
- 16b. Étrier de support
17. Entretoise centrale, longue
18. Entretoise centrale, courte
19. Vis à tête hexagonale
20. Écrou hexagonal
21. Clé pour la lame de scie
- 21a Rondelle élastique
- 21b Rondelle plate
22. Barres d'appui

3. Ensemble de livraison

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections mises en place pour le transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que la fourniture est complète.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

ATTENTION

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

4. Utilisation conforme

La scie circulaire sur table sert à scier de long et transversalement (en utilisant le guide d'angle uniquement) du bois de tous types de dimensions compatibles avec la taille de la machine. Il est interdit de couper du bois rond, quel qu'il soit. La machine doit exclusivement être utilisée conformément à son affectation. Chaque utilisation différente est considérée comme non conforme. Pour tous les dommages ou blessures en résultant, le fabricant décline toute responsabilité et l'opérateur est seul responsable. Seules les lames de scie convenant à la machine et dont les caractéristiques sont conformes à celles indiquées dans ce mode d'emploi doivent être employées. L'utilisation de lames de scies en acier rapide et de disques de tronçonnage, quel que soit leur type, est interdite. Pour que l'utilisation soit conforme, il convient également de respecter les consignes de sécurité, la notice d'utilisation et les conseils d'utilisation de cette même notice. Les personnes utilisant la machine et en effectuant la maintenance doivent la connaître et avoir été informés des différents risques encourus.

En outre, il est impératif de respecter scrupuleusement la réglementation concernant la prévention des accidents et respecter toutes les autres règles imposées par la médecine du travail et la réglementation en matière de sécurité.

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation de machines, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter les blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement la notice d'utilisation. Veillez à la conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre également cette notice. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de cette notice et des consignes de sécurité qu'elle contient.

Toute modification de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du fabricant qui ne peut pas non plus être tenu pour responsable des dommages en découlant. Malgré l'utilisation conforme à l'affectation de la machine, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent être complètement éliminés. En raison de la construction et de la conception de la machine, les risques suivants subsistent:

- Contact avec la lame de scie dans la zone où la scie n'est pas recouverte.
- Contact avec la lame de scie en rotation (risque de coupure).
- Recul et projection des pièces et des chutes de pièces.
- Rupture de la lame de scie.
- Expulsion des plaquettes carbure se désolidarisant de la lame de scie.
- Perte d'audition par l'absence de port de protections auditives.
- Emissions nocives de poussière de bois lors de l'utilisation de la scie dans un espace confiné.

⚠ Veuillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales, dans un environnement industriel ou pour toute activité équivalente.

5. Notes importantes

⚠ AVERTISSEMENT! Lors de l'utilisation d'outils électriques, il convient de toujours respecter les consignes de sécurité de base afin de réduire le risque de feu, de choc électrique et de blessure des personnes, y compris les consignes suivantes.

Lire l'ensemble de ces consignes avant toute utilisation de ce produit et sauvegarder ces informations.

Travail en toute sécurité

1. **Maintenir la zone de travail propre !**
 - Les zones en désordre et les établis sont propices aux accidents.
2. **Tenir compte de l'environnement de la zone de travail. !**
 - Ne pas exposer les outils à la pluie.
 - Ne pas utiliser les outils dans des environnements mouillés ou humides.
 - Maintenir la zone de travail bien éclairée.
 - Ne pas utiliser les outils en présence de liquides ou de gaz inflammables.

3. Protection contre les chocs électriques

- Eviter tout contact corporel avec des surfaces mises ou reliées à la terre (par exemple canalisations, radiateurs, cuisinières, réfrigérateurs).

4. Maintenir les autres personnes éloignées

- Ne pas laisser les personnes, notamment les enfants, non concernées par le travail en cours, toucher l'outil ou le prolongateur et les maintenir éloignées de la zone de travail.

5. Entreposage des outils

- Lorsqu'ils ne sont pas utilisés, il convient d'entreposer les outils en un lieu fermé et sec, hors de la portée des enfants.

6. Ne pas forcer l'outil

- Il réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été conçu.

7. Utiliser le bon outil

- Ne pas forcer les petits outils pour qu'ils effectuent le travail d'un outil industriel.
- Ne pas utiliser les outils à des fins non prévues, par exemple, ne pas utiliser de scies circulaires pour couper des branches d'arbre ou des billes de bois.

8. Porter des vêtements appropriés

- Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux, car ils peuvent être happés par des éléments en mouvement.
- Le port de chaussures antidérapantes est recommandé pour les travaux en extérieur.
- Porter un dispositif de protection des cheveux destiné à contenir les cheveux longs.

9. Utiliser un équipement de protection

- Utiliser des lunettes de sécurité.
- Utiliser un masque normal ou anti-poussière si les opérations de travail génèrent de la poussière.

10. Connecter l'équipement d'extraction de poussière

- Si l'outil comporte des équipements permettant de le raccorder à un dispositif d'extraction et de récupération de poussière, s'assurer qu'il est raccordé et correctement utilisé.
- Lors de l'utilisation de l'appareil dans un espace clos, il doit impérativement être raccordé à un dispositif d'aspiration.

11. Fixation de la pièce à usiner

- Utiliser, dans toute la mesure du possible, des pinces ou un étau afin de maintenir la pièce à usiner. Cette pratique est plus sûre que l'utilisation des mains pour maintenir la pièce et permet de mieux utiliser la machine.
- Lors de l'usinage de pièces longues, il est nécessaire d'utiliser un support supplémentaire (par exemple des servantes ou des tréteaux etc.) afin d'éviter que la machine ne bascule.
- Toujours maintenir la pièce fermement appuyée sur la table et contre le guide afin d'éviter que la pièce se déplace ou tourne.

12. Ne pas adopter d'attitude exagérée

- Veiller à conserver so équilibre constamment.
- Ne pas placer les mains de façon inadéquate de façon à éviter qu'une ou les deux mains ne puissent entrer en contact avec la lame de scie suite à un dérapage imprévu.

13. Entretenir les outils avec soin

- Veiller à ce que les outils de coupe soient affûtés et propres pour obtenir de meilleures performances et travailler en toute sécurité.
- Suivre les instructions de graissage et de remplacement des accessoires.
- Examiner les câbles d'alimentation des outils de manière régulière et les faire réparer, lorsqu'ils sont endommagés dans un atelier d'entretien agréé.

- Examiner les prolongateurs de manière régulière et les remplacer s'ils sont endommagés.
- Maintenir les poignées sèches, propres et exemptes de tout lubrifiant et de toute graisse.

14. Déconnecter les outils

- Déconnecter les outils de l'alimentation lorsqu'ils ne sont pas utilisés, avant leur entretien et lors du remplacement des accessoires, tels que lames, forets et outils de coupe.

15. Retirer les clés de réglage

- Prendre l'habitude de vérifier si les clés et autres outils de réglage sont retirés de l'appareil avant de le mettre en marche.

16. Eviter tout démarrage intempestif

- S'assurer que l'interrupteur est en position « arrêt » lors du branchement au secteur.

17. Utiliser des rallonges conformes pour l'utilisation à l'extérieur

- Lorsque l'outil est utilisé à l'extérieur, utiliser uniquement des rallonges homologuées pour une utilisation à l'extérieur et comportant le marquage correspondant.

18. Rester vigilant

- Faire attention à ce que l'on fait, faire preuve de bon sens et ne pas utiliser l'outil en cas de fatigue.

19. Vérifier les éléments éventuellement endommagés

- Avant d'utiliser l'outil, il convient d'examiner attentivement tous les dispositifs de protection et toute les pièces légèrement endommagés afin de d'assurer qu'ils fonctionnent correctement et remplissent la fonction prévue.
- Vérifier la mobilité des parties mobiles en s'assurant qu'elles ne sont pas bloquées, l'absence de toutes pièces cassées. Tous les éléments doivent être correctement montés pour assurer un fonctionnement correct de l'appareil. La capot mobile de la lame de scie ne doit pas rester bloqué en position ouverte.
- Il convient de réparer ou de faire remplacer tout dispositif de protection ou pièce endommagés dans un atelier d'entretien agréé, sauf indication contraire figurant dans le présent manuel d'utilisation.
- Faire remplacer les interrupteurs défectueux par un atelier d'entretien agréé. Ne pas utiliser de câbles d'alimentation ou de rallonges défectueux.
- Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à l'état d'arrêt.

20. Avertissement !

- L'utilisation de tout accessoire ou de toute fixation autre que ceux recommandés dans le présent manuel d'utilisation peut engendrer un risque de blessure.

21. ATTENTION !

- Le recours à d'autres outils et accessoires peut entraîner un risque de blessures.

22. Faire réparer l'appareil par un électricien qualifié

- Cet outil électrique satisfait aux règles de sécurité applicables. Les réparations doivent être effectuées uniquement par du personnel qualifié en utilisant des pièces de rechange d'origine afin de ne pas exposer l'utilisateur à un risque important.

23. Ne pas utiliser le câble / cordon dans de mauvaises conditions

- Ne jamais exercer de saccades sur le câble / cordon afin de le déconnecter de la fiche de prise de courant. Maintenir le câble / cordon à l'écart de la chaleur, de tout lubrifiant et de toutes arêtes vives.

24. Attention à ne pas procéder à des opérations de feuillure sans qu'une protection appropriée, telle qu'un tunnel de protection, ne soit fixée au-dessus de la scie à table.

Les scies circulaires ne doivent pas être utilisées pour rainurer et feuillurer (rainure pratiquée sous la pièce ou feuillure pratiquée sur le chant de la pièce)

CONSIGNES DE SECURITE SUPPLEMENTAIRES

1. Mesures de prévention

- ⚠ Avertissement ! Ne pas utiliser de lames de scie endommagées ou déformées.
- Remplacer la plaquette lumière de table dès qu'elle est usée.
- Utiliser uniquement le type de lames de scie recommandé par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1.
⚠ Attention! Veiller lors du remplacement de la lame à ne pas utiliser une lame d'une épaisseur inférieure à celle de la lame d'origine et pas plus large que l'épaisseur du couteau diviseur!
- Veiller à choisir une lame de scie correspondant au matériau à découper.
- Porter un équipement de protection individuelle adapté.
Cet équipement comporte :
 - Une protection auditive visant à réduire le risque de perte d'audition
 - Une protection respiratoire visant à réduire le risque lié aux poussières nocives.
- Porter des gants lors de la manipulation des lames de scie et des matériaux rugueux. Dans la mesure du possible, transporter les lames de scie dans un emballage
- Porter des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
- Raccorder l'appareil électrique à un dispositif de collecte de poussière lors du sciage de bois. La poussière générée dépend entre autres du type de matériau usiné, de l'efficacité du dispositif d'aspiration en place (captage ou source) et du réglage correct des capots/déflexeurs/conduites.
- Ne pas utiliser de lames de scie en acier rapide à fort alliage (acier HSS).
- Il convient de toujours stocker le poussoir à bois ou la poignée-poussoir avec la machine, lorsqu'ils ne sont pas utilisés.
- Utiliser un poussoir à bois ou une poignée-poussoir pour faire avancer la pièce à usiner au-delà de la lame de la scie.
- Utiliser et régler correctement le dispositif de protection supérieur de la lame de scie.

2. Maintenance et entretien

- Débrancher la fiche du secteur pour toute intervention de réglage et de maintenance.
- Le bruit émis dépend de divers facteurs, notamment du type de lame de scie, de son état et de l'outil électrique. Utiliser dans la mesure du possible des lames de scie conçues pour réduire les émissions de bruit. Procéder régulièrement à la maintenance de l'outil électrique et de ses accessoires afin de réduire le niveau sonore.
- Signaler à la personne en charge de la sécurité les défauts de l'outil électrique, des dispositifs de protection ou des accessoires dès qu'ils sont décelés.

3. Travail en toute sécurité

- Utiliser un poussoir à bois ou une poignée-poussoir pour faire avancer la pièce à usiner au-delà de la lame de la scie;
- S'assurer que le couteau diviseur est toujours en place et correctement réglé.
- Utiliser systématiquement le capot de protection de la lame et le régler correctement.
- Utiliser uniquement des lames de scie dont la vitesse maximale autorisée n'est pas inférieure à la vitesse maximale de la scie circulaire. Elles devront en outre être adaptées au matériau à découper.
- Les scies circulaires ne doivent pas être utilisées pour rainurer (rainure pratiquée sous la pièce à usiner).
- Lors du transport de l'outil électrique, utiliser uniquement les dispositifs de transport. N'utiliser jamais les dispositifs de protection pour la manipulation ou le transport.
- Pendant le transport, veiller à ce que la partie supérieure de la lame de scie soit recouverte, par exemple, par le dispositif de protection.
- Veillez à n'utiliser que des rondelles, des flasques et des bagues de serrage sur l'arbre considérées par le fabricant comme appropriées et adaptées à l'alésage de la lame.
- Le sol autour de la machine doit être plat, propre et net de déchets (par exemple: copeaux et chutes de coupe).
- Ne retirez pas de chutes de coupes ni d'autres morceaux détachés de la pièce à usiner dans la zone de coupe pendant que la machine fonctionne, que la lame de scie ne s'est pas complètement arrêtée.
- Veillez à ce que la machine soit si possible attachée à un établi ou posée sur une table.
- Les pièces longues doivent être bloquées pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe, utilisez une servante ou des tréteaux pour maintenir la pièce.
- ⚠ Attention! N'enlevez pas les chutes de bois, les copeaux ou les pièces coincées pendant que la lame tourne.
- Pour remédier à une avarie ou enlever une pièce coincée, arrêtez la machine et débranchez-la du secteur.
- N'effectuez les travaux de nettoyage, de réglage, de mesure et autres que lorsque le moteur est arrêté et la machine débranchée du secteur.
- Vérifiez avant de mettre la machine en marche que toutes les clés et outils de réglage ont été retirés.

Avertissement! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

CONSIGNES DE SECURITE CONCERNANT LE MONTAGE DES LAMES DE SCIE

1. Ne mettez les lames en place que si vous en maîtrisez le maniement.
2. Respecter la vitesse de rotation maximale. La vitesse de rotation maximale indiquée sur la lame ne doit pas être dépassée. Si une plage de vitesse de rotation est indiquée, la respecter.
3. Respecter le sens de rotation de la lame de scie et du moteur.
4. Ne pas utiliser de lames présentant des fissures.
5. Mettre hors service les lames présentant des fissures. Il est interdit de les réparer. Éliminer des surfaces de serrage les impuretés, la graisse, l'huile et l'eau.

6. Ne pas utiliser de bagues ou de douilles de réduction libres pour réduire les alésages des lames de scie circulaire.
7. Veiller à ce que les bagues de réduction fixes servant à maintenir la lame présentent le même diamètre et au minimum 1/3 du diamètre de coupe.
8. Veiller à ce que les bagues de réduction fixes soient parallèles les unes aux autres.
9. Manipuler les lames avec prudence. Les conserver de préférence dans leur emballage d'origine ou dans des emballages spéciaux. Porter des gants pour une prise en main plus sûre et pour réduire encore le risque de blessures.
10. Avant d'utiliser les lames, veiller à ce que tous les dispositifs de protection soient bien fixés.
11. Avant toute utilisation, veiller à ce que la lame réponde aux exigences techniques de l'outil électrique et à ce qu'elle soit bien fixée.
12. Utilisez la lame de scie livrée avec la machine exclusivement pour la coupe de bois et jamais pour la coupe de métal

Les risques résiduels

La machine est construite en l'état des connaissances techniques et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors de son utilisation.

- Risque d'électrocution en cas d'utilisation de câbles de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent subsister
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, en respectant les indications d'utilisation conforme ainsi que celles de la notice d'utilisation de manière générale.
- Ne surchargez pas la machine inutilement : une pression trop importante lors du sciage endommage rapidement la lame de scie, ce qui peut nuire à la précision de coupe et aux performances de la machine lors de l'usinage.
- Évitez toute mise en route impromptue de la machine : lors du branchement à la prise, la touche de mise en marche ne doit pas être actionnée.
- Utilisez l'outil recommandé dans le présent manuel. Vous conserverez ainsi des performances optimales.
- Faites en sorte de ne pas placer vos mains dans la zone de sciage si la machine est en cours de fonctionnement.
- Avant d'entreprendre une opération de réglage ou d'entretien, arrêtez la machine et débranchez-la.

6. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	220-240 V~ 50Hz
Puissance	2000 Watt
Type de fonctionnement	S6 25%*
Régime à vide	5000 min ⁻¹
Scie à plaquettes carbure	Ø 250 x Ø 30 x 2,8 mm
Nombre de dents	24
Épaisseur du couteau diviseur	2 mm
Dimensions de la table	940 x 642 mm
Hauteur de coupe maxi à 90°	85 mm
Hauteur de coupe maxi à 45°	65 mm

Réglage en hauteur	0 - 85 mm
Lame inclinable	0 - 45°
Raccord d'aspiration	ø 35 mm
Poids	20,0 kg

* **Puissance de service intermittente S6 25%: (Cycle de fonctionnement 10 min). Afin de ne pas faire surchauffer le moteur, celui-ci ne doit être utilisé à plein régime que pendant une durée équivalant à 25% du cycle et doit ensuite continuer à fonctionner sans charge pendant 75% de la durée du cycle.**

Bruits et vibrations

Les valeurs totales des vibrations ont été déterminées conformément à l'EN 61029

Niveau de pression acoustique L_{pA}	91,0 dB(A)
Imprécision de mesure K_{pA}	3 dB
Niveau acoustique LWA L_{WA}	104,0 dB(A)
Imprécision de mesure K_{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition. Les valeurs globales d'oscillation (somme vectorielle des 3 directions) ont été calculées conformément à la norme EN 61029.

7. Avant la mise en service

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi.
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner librement.
- Veillez aux corps étrangers inclus dans les morceaux de bois de récupération, comme par ex. les clous et les vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur marche / arrêt, assurez-vous que la lame de scie est montée correctement. Les éléments mobiles doivent fonctionner librement.
- Avant le raccordement, vérifiez si les données de la plaque signalétique correspondent bien aux données du réseau.
- Branchez l'appareil à une prise équipée d'une terre, protégée par un fusible de 16A au minimum.

8. Assemblage

Attention! Retirez la fiche secteur avant tout travail de maintenance, de changement d'équipement et de montage de la scie circulaire.

Placez tous les éléments fournis sur une surface plane. Rassemblez les pièces similaires.

Remarque : Lorsque les liaisons sont effectuées par serrage à l'aide d'un boulon (à tête bombée ou à six pans), d'un écrou à six pans et d'une rondelle, placez la rondelle sous l'écrou.

Mettez le boulon en place du côté extérieur et bloquez l'écrou de l'intérieur.

Remarque : Pendant l'assemblage serrez les boulons et les écrous juste assez pour qu'ils ne puissent pas tomber.

Si vous bloquez les boulons et les écrous avant la fin du montage, le montage final ne sera pas possible.

8.1 Monter la rallonge de table (Fig. 5)

1. Tournez et placez la scie avec la table dirigée vers le sol.
2. Alignez la rallonge de table (8) parfaitement avec la table de sciage (1).
3. Fixez, sans serrer, l'élargissement de table (8) sur la table de scie (1) au moyen des vis à tête hexagonale (19) et des rondelles élastiques (20a), des rondelles plates (20b) et des écrous hexagonaux (20). Répétez cette opération sur le côté opposé.
4. Vissez les barres d'appui (22) avec les vis à tête hexagonale (19), les rondelles élastiques (20a), les rondelles plates (20b) sur les élargissements de table (8).
5. Serrez ensuite toutes les vis.

8.2 Cadre de montage (Fig. 6-7)

1. Vissez les quatre jambes de soutien (18) ensemble avec les barres de support (22) et avec les vis à tête hexagonale (19), les rondelles élastiques (20a) et les rondelles plates (20b) sur la scie (Fig. 6). Pour ce faire, utilisez la clé pour la lame de scie fournie (21a). (Fig. 6).
2. Posez ensuite les pieds en caoutchouc (16a) sur les jambes de soutien (16) (Fig. 6.1).
3. Vissez maintenant l'entretoise centrale longue (18) et l'entretoise centrale courte (17) avec les vis à tête hexagonale (19) et les écrous hexagonaux (20) sur les pieds (16). **Assurez-vous que les barres identiques soient les unes en face des autres. Les entretoises centrales longues (18, indiquées par « B ») doivent être montées parallèlement au côté utilisateur de la scie. (Fig. 7)**
4. Fixez, sans serrer, les étriers de support dans les taraudages des jambes de soutien arrières (16b) avec respectivement 2 vis à tête hexagonale (19), les rondelles élastiques (20a), les rondelles plates (20b) et les écrous hexagonaux (20). (Fig. 7.1)
**Attention !
Tous les deux étriers de support doivent être fixés sur l'arrière de la machine !**
5. Vissez ensuite fermement les vis et les écrous de la base/châssis.

8.3 Régler/monter le coin de fendage (Fig. 8-10)

⚠ Attention ! Débranchez le cordon d'alimentation !

Le réglage du coin de fendage (6) doit être vérifié avant la mise en service.

1. Réglez la lame de scie (3) sur la profondeur de découpe maximale, mettez-la en position 0° et verrouillez-la.
2. Dévissez la vis (23) de la plaque d'insertion (2) à l'aide d'un tournevis cruciforme et retirez la plaque d'insertion (22) (Fig. 8).
3. La distance entre la lame de scie (3) et le coin de fendage (6) doit être de 5 mm max. (Fig. 9)
4. Desserrez la vis de fixation (24) et sortez le coin de fendage (6) jusqu'à ce qu'il soit réglé sur la distance correcte (Fig. 10)
5. Revissez la vis de fixation (24) et montez la plaque d'insertion.

8.4 Monter/démonter le protège-lame (Fig. 11-12)

1. Posez le protège-lame de scie avec la vis (25) vers le haut sur le coin de fendage (6), de sorte que la vis soit bien dans le trou ovale du coin de fendage (6).
2. Ne vissez pas trop fermement la vis (25). Le protège-lame (6) doit pouvoir se déplacer librement.

3. Insérez le tube d'aspiration (5) sur l'adaptateur d'aspiration (26) et le tuyau d'aspiration du protège-lame de scie (4). Connectez un système d'aspiration de copeaux approprié sur l'adaptateur d'aspiration (26).
4. Le démontage s'effectue dans le sens inverse.

Attention !

Avant de commencer à scier, le protège-lame (4) doit être abaissé sur le matériau à scier.

8.5 Remplacer la plaque d'insertion (Fig. 8)

1. En cas d'usure ou de dommage, la plaque d'insertion (2) doit être remplacée. Sinon, il y a un risque élevé de blessures.
2. Dévissez la vis (23) à l'aide d'un tournevis cruciforme.
3. Retirez la plaque d'insertion usée (2).
4. Le montage de la nouvelle plaque d'insertion s'effectue dans le sens inverse.

8.6 Montage/remplacement de la lame de la scie (Fig. 13)

1. **Attention ! Débranchez le cordon d'alimentation et portez des gants de protection.**
 2. Démontez le protège-lame (4) (voir chapitre 8.4).
 3. Retirez la plaque d'insertion (2) (voir chapitre 8.5).
 4. Dévissez l'écrou en plaçant une clé pour la lame de scie (21a) sur l'écrou et en maintenant avec une autre clé pour la lame de scie (21b) sur l'arbre du moteur.
 5. **Attention !** Tournez l'écrou dans le sens de rotation de la lame de scie.
 6. Retirez la bride extérieure et enlevez la bride intérieure de l'ancienne lame de scie.
 7. Nettoyez les brides de la lame de scie avec une brosse métallique avant de monter la nouvelle lame de scie.
 8. Insérez la nouvelle lame de scie dans le sens inverse et fixez-la.
- Attention ! Faites attention au sens de rotation. L'inclinaison de coupe des dents doit être dans le sens de la rotation, c.-à-d. vers l'avant.**
9. Remontez et réglez la plaque d'insertion (2) et le protège-lame (4) (voir les chapitres 8.4 et 8.5).
 10. Avant de pouvoir retravailler avec la scie, vous devez vérifier le bon fonctionnement des dispositifs de sécurité.

9. Utilisation

9.1 Marche/Arrêt (fig.14)

- En appuyant sur le bouton-poussoir vert „I“ (11), la scie est mise en marche.
- Avant de commencer à scier, attendre que la lame ait atteint son régime maximum.
- Pour mettre la scie hors circuit, appuyez sur le bouton-poussoir rouge „0“ (11).

9.2 Réglage de profondeur de coupe (Fig.14)

La hauteur de la lame (3) peut être réglée à la position désirée en tournant le volant (12), en tournant.

- Dans le sens antihoraire : petite profondeur de coupe
- Dans le sens horaire : grande profondeur de coupe.

Après chaque nouveau réglage, nous vous recommandons d'effectuer une coupe d'essai pour vérifier les cotes réglées.

9.3 Réglage d'angle (Fig.14)

Cette scie permet d'effectuer des coupes de biais en inclinant la lame de 0° à 45° vers la gauche par rapport au guide parallèle.

⚠ Vérifiez avant d'effectuer chaque coupe, que le guide d'angle (13), le guide parallèle et la lame (5) n'entrent pas en collision.

- Desserrez la poignée de blocage (13)
- Réglez l'angle souhaité sur l'échelle en appuyant et en tournant le volant (12)
- Bloquez la poignée de blocage (13) dans la position angulaire désirée.

9.4 Travailler avec la butée parallèle.

9.4.1 Régler la hauteur de la butée (Fig. 15-16)

- La barre de butée (27) de la butée parallèle (15) présente deux surfaces de guidage de hauteurs différentes.
- En fonction de l'épaisseur du matériau à couper, la barre de butée (27) doit être utilisée selon la Fig. 16 pour les matériaux épais (épaisseur de la pièce à travailler supérieure à 25 mm) et selon la Fig. 15 pour les matériaux fins (épaisseur de la pièce à travailler inférieure à 25 mm).

9.4.2 Tourner la barre de butée (Fig. 15-16)

- Dévissez d'abord les écrous à oreilles (28) pour tourner la barre de butée (27).
- La barre de butée (27) peut maintenant être enlevée du tube de guidage (26) et être réinsérée avec le guide approprié sur le tube de guidage.
- Revissez les écrous à oreilles (28).
- La barre de butée (27) peut en fonction du besoin être mise à gauche ou à droite du tube de guidage (29). Pour ce faire, montez seulement les vis de l'autre côté du tube de guidage (29).

9.4.3 Régler la largeur de coupe (Fig. 17)

- En cas de coupe longitudinale des pièces en bois, la butée parallèle (15) doit être utilisée.
- La butée parallèle (15) doit être montée sur le côté droit de la lame de scie (3).
- Placez la butée parallèle (15) sur le dessus du tube de guidage pour la butée parallèle.
- Sur le tube de guidage pour la butée parallèle (14), vous trouverez 2 échelles qui indiquent la distance entre la butée parallèle (15) et la lame de la scie (3).
- Choisissez l'échelle appropriée en fonction de la rotation de la barre de butée (27) pour travailler des matériaux épais ou fins :
Barre de butée haute (matériaux épais) :
Barre de butée basse (matériaux fins) :
- Réglez la butée parallèle (15) sur la mesure souhaitée sur le verre-regard et fixer avec le levier excentrique de la butée parallèle (30).

9.5 Butée transversale (Fig. 18)

- Poussez la butée transversale (13) dans une rainure (31) de la table de sciage.
- Dévissez la vis de la poignée (32).
- Tournez la butée transversale jusqu'à ce que l'angle souhaité soit réglé. La flèche sur la butée transversale indique l'angle réglé.
- Revissez fermement la vis moletée (32).
- Les barres de butée (34) peuvent être déplacées sur la butée transversale (13). Pour ce faire, dévissez l'écrou (33) et poussez les barres de butée (34) dans la position souhaitée. Revissez les écrous (34).

Attention !

- Ne poussez pas trop loin les barres de butée (34) en direction de la lame de scie.
- La distance entre les barres de butée (34) et la lame de scie (3) être d'env. 2 cm.

10. Fonctionnement

Conseils d'utilisation

Après chaque nouveau réglage, nous vous recommandons d'effectuer une coupe d'essai pour vérifier les cotes réglées. Après avoir mis la scie en marche, attendez que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale avant d'effectuer la coupe.

Les pièces longues doivent être maintenues pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe (par ex. servantes à rouleau, etc.)

Faites attention au début de la coupe.

Utilisez l'appareil uniquement avec un dispositif d'aspiration connecté à l'appareil.

Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

Types de lames :

- 24 dents : matériaux tendres, voie large, coupe grossière
- 48 dents : matériaux durs, voie étroite, coupe fine

10.1 Exécuter des coupes longitudinales (fig.19)

La pièce à usiner est coupée de long.

Appuyer un côté de la pièce à usiner contre le guide parallèle (15), plaquer la pièce sur la table (1). Le capot de protection de lame de scie (4) doit toujours être abaissé sur la pièce à usiner.

Ne jamais se placer en face de la ligne de coupe lors d'une coupe longitudinale.

- Réglez le guide parallèle (15) conformément à la hauteur de pièce à usiner et de la largeur désirée. (cf. 9.4)
- Mettez la scie en marche.
- Posez les mains avec les doigts à plat sur la pièce à usiner et poussez la pièce à usiner le long du guide parallèle (15) vers la lame de scie (3).
- Guidage latéral avec la main gauche ou droite (en fonction de la position du guide parallèle) uniquement jusqu'à l'arête avant du capot de protection de lame de scie (4).
- Poussez toujours la pièce à scier jusqu'à l'extrémité du couteau diviseur (6).
- Les chutes de coupe restent sur la table (1) jusqu'à ce que la lame de la scie (3) soit totalement arrêtée.
- Supportez les pièces longues pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe ! (par. exemple à l'aide d'une servante, etc.)

10.1.1 Coupe de pièces étroites (fig.20)

Les coupes longitudinales de pièces ayant une largeur inférieure à 120 mm doivent absolument être réalisées à l'aide d'un poussoir (9). Le poussoir fait partie de la livraison. Remplacez immédiatement tout poussoir usé ou détérioré.

- Réglez le guide parallèle à la largeur de pièce souhaitée après la coupe. (voir 9.4)
- Poussez la pièce à scier des deux mains vers l'avant, il est impératif d'utiliser le poussoir (9) dans la zone de la lame de scie.
- Poussez toujours la pièce à scier jusqu'à ce qu'elle ait dépassé l'extrémité du couteau diviseur.

⚠ Attention! Pour les pièces courtes, le poussoir doit être utilisé dès le début de la coupe.

10.1.2 Exécuter des coupes en biseau (fig.22)

La coupe en biseau est principalement effectuée en utilisant le guide parallèle (15).

- Réglez la lame de scie à l'angle souhaité. (cf. 9.3)
- Réglez le guide parallèle (7) en fonction de la largeur et de la hauteur de la pièce à usiner (voir 9.4)
- Réalisez la coupe à la largeur souhaitée (voir 10.1)

10.2 Réalisation de coupes transversales (Fig. 22)

- Poussez le guide d'angle (7) dans l'une des deux rainures (31a/b) de la table et le régler à l'angle souhaité. (voir 9.5) Si la lame de scie (3) doit être inclinée, il faut alors utiliser la rainure (31a) pour que votre main ou le guide d'angle n'entre pas en contact avec le capot de protection de lame de scie.
- Utilisez le guide (e).
- Pressez fermement la pièce contre le guide d'angle (7).
- Mettez la scie en marche.
- Poussez le guide d'angle (7) et la pièce à usiner en direction de la lame de scie pour réaliser la coupe.
- **Attention :**
Vous devez toujours bien tenir la pièce et ne jamais scier une pièce non maintenue.
- Poussez toujours guide d'angle (7) jusqu'à ce que la pièce soit complètement sciée.
- Mettez la scie à nouveau à l'arrêt. Enlevez les sciures de bois uniquement lorsque la lame est à l'arrêt complet.

10.3 Coupe de panneaux de particules

Afin d'éviter d'ébrécher les arêtes de coupe lors de la découpe de panneaux de particules, il ne faut pas régler la lame de scie (3) à plus de 5 mm au-dessus de l'épaisseur de la pièce (voir 9.2).

11. Transport

1. Arrêtez la machine et débranchez-la du secteur avant tout déplacement.
2. Portez la machine au minimum à deux et sans la tenir par les élargissements de table.
3. Protégez la scie des chocs, des coups et des fortes vibrations, par exemple lors du transport dans un véhicule.
4. Arrimez la scie afin qu'elle ne se renverse pas et ne glisse pas.
5. Ne jamais utiliser les dispositifs de protection pour manipuler ou transporter la machine.

12. Maintenance

⚠ **Avertissement !** Avant tout réglage, entretien ou réparation, débranchez la fiche du secteur!

12.1 Maintenance générale

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes d'aération et le carter-moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil immédiatement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et d'un peu de savon noir. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergent ; ils pourraient endommager les pièces en matière plastique de l'appareil. Veillez à ce que de l'eau ne pénètre pas à l'intérieur de l'appareil.
- Huiler les pièces tournantes une fois par mois pour prolonger la durée de vie de la machine. Ne pas huiler le moteur.

12.2 Inspection des charbons

Si les charbons font trop d'étincelles, faites-les contrôler par un électricien. Attention ! Seul un électricien qualifié est autorisé à remplacer les charbons.

Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*: Brosse de carbone, la lame de scie, batteries, tapis de table, Poussoir, poignée de poussée, ceinture

*Pas obligatoirement compris dans la livraison

13. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C.

Conserver l'outil électrique dans son emballage d'origine.

Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Les lames de scie et clés qui ne sont pas utilisées peuvent être conservées comme indiqué à la Fig. 23.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

14. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de le brancher n'importe où.
- L'appareil peut entraîner des variations de tension momentanées lorsque le réseau n'est pas convenable.
- Cette machine ne peut être utilisée que lorsqu'elle est raccordée à un réseau ayant une puissance constante de 100 A minimum par phase à 230 V.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre entreprise d'électricité locale, que la prise à laquelle vous désirez brancher la machine, répond aux exigences pré-citées.

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même.

Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les câbles ont été passés par des fenêtres ou des portes entrebâillées.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles.
- Des coupures si l'on roulé sur les câbles.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, ils présentent un danger de mort.

Vérifier régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Lors du contrôle, veiller à ce que le câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau. Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement marqués du sigle H05VV-F.

L'inscription du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~.
 - Les conducteurs des rallonges d'une longueur maxi. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².
- Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien. Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :
- Type de courant du moteur
 - Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
 - Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

15. Mise au rebut et recyclage

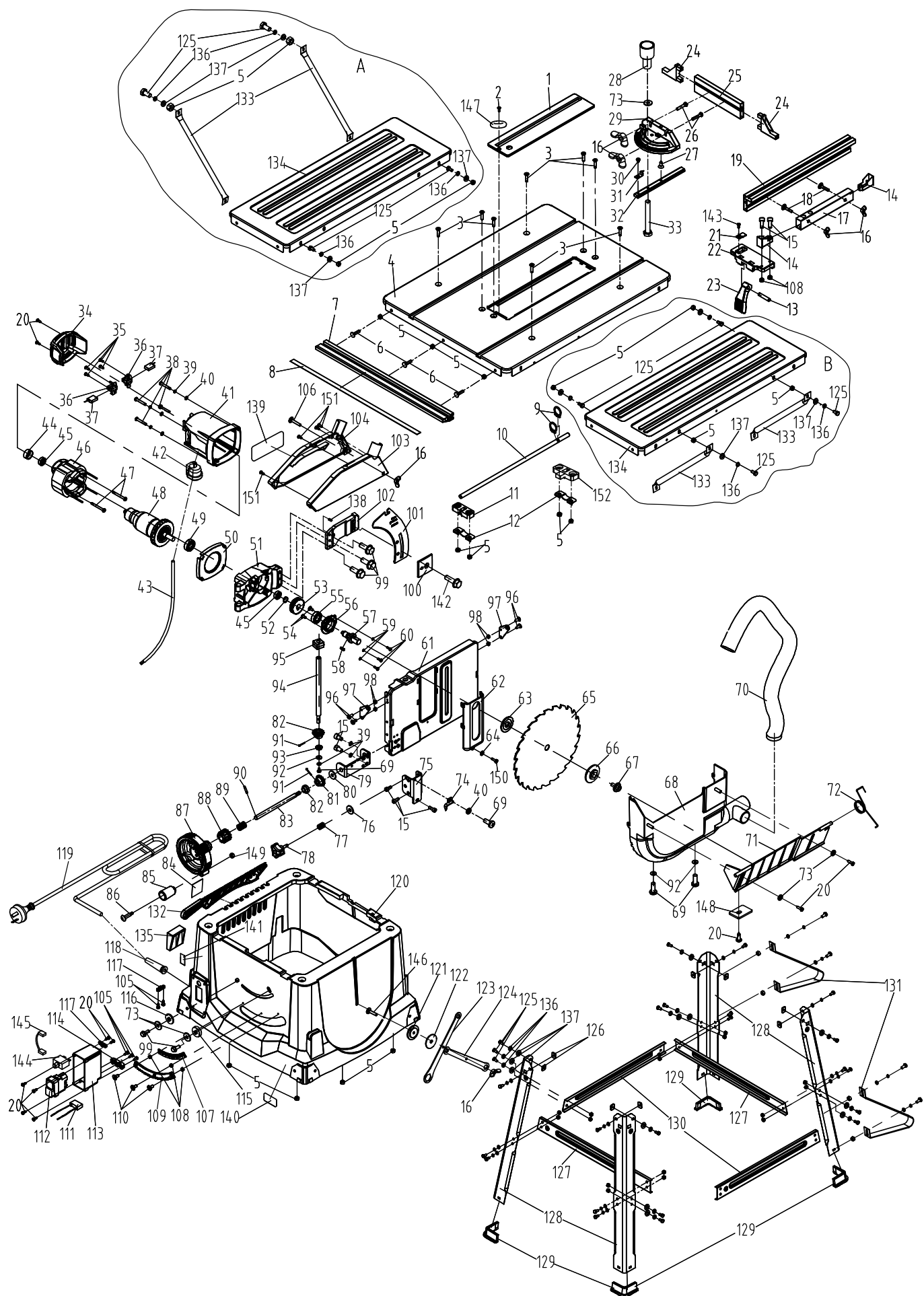
L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires comportent des matériaux divers, comme par exemple : des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux par le circuit d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous chez un revendeur spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune ! Ne jetez pas les appareils électriques avec les ordures ménagères !

Ne pas jeter les vieux appareils avec les déchets ménagers!



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par ex. être retourné à l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte autorisé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour éliminer les déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

16. Aide au dépannage		
Panne	Cause possible	Remède
1. La lame de scie se détache après l'arrêt du moteur	Vis de serrage insuffisamment serrée	Resserrez la vis , pas à droite
2. Le moteur ne démarre pas	a) Fusible du réseau défectueux b) Rallonge électrique défectueuse c) Raccordements au moteur ou à l'interrupteur défectueux d) Interrupteur ou moteur défectueux	a) Vérifiez le fusible b) Remplacez la rallonge électrique c) Faites vérifier par un électricien d) Faites vérifier par un électricien
3. Le moteur tourne dans le mauvais sens	a) Condensateur défectueux b) Mauvais branchement	a) Faites vérifier par un électricien b) Faites vérifier la polarité de la prise murale par un électricien
4. Le moteur n'a pas de puissance, le fusible se déclenche	a) La section des conducteurs de la rallonge est insuffisante. b) Surcharge due à une lame émoussée	a) Vérifiez le branchement b) Remplacez la lame de scie
5. Traces de brûlures sur la surface de coupe	a) Lame émoussée b) Lame non adaptée au travail	a) Faites affûter la lame ou remplacez-la b) Changez de type de lame



Konformitätserklärung



DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	EST	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standartu šādu rakstu
CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfelelési nyilatkozatot teszi a termékre	RUS	заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
TR	Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıkla masını sunar.	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er ioverensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder:
FIN	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää alla esitetty EU-direktiivit ja standardit	SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami	NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel
SLO	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel	BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул

Scie de table - st10s

2014/29/EU	89/686/EC_96/58/EC
X 2014/35/EU	X 2006/42/EC
2006/28/EC	X Annex IV Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 D-80339 München Germany Notified Body No.: 0123 Reg. No.: M6A 15 08 11284 067
2005/32/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
X 2014/30/EU	Annex V
2004/22/EC	Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) Notified Body: Notified Body No.:
1999/5/EC	2004/26/EC
2014/68/EU	Emission. No:
90/396/EC	
X 2011/65/EU	

Standard references: EN 61029-1; EN 61029-2-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 09.11.2017

Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

Art.-No. 3901316952
Subject to change without notice

Documents registrar: Andreas Pecher
Günstzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für

Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not

manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement.

Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou

d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per

componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij

verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no

son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados

pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garanti tidens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukelig som følge av material- eller

produksjonsfeil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuuaikaksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenosan, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvot-

tomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej,

transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či

výrobnej vady. Na časti ktoré sami nevyrábame, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčasti je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na náhradu nie škody sú vylúčené.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od prodaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku

izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Szavatosság HU

A nyilvántaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatolagos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket, hogy

nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe. U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom

periodu. Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljaču. Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac. Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonné záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučeny.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciagu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna

będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garantie RO

Defecte evidente trebuie să fie raportate în termen de 8 zile de la primirea de bunuri, altfel cumpărătorul pierde toate cererile pentru astfel de defecte. Oferim o garanție de pe mașinile noastre cu un tratament adecvat pe durata unei garanții implicite de la data de livrare în așa fel încât vom înlocui fiecare parte în acel moment detectabil într-un rând în material sau manoperă ar fi inutil, gratuit. Pentru părțile care nu ne pro-

duc, vom face doar o astfel de garanție, așa cum avem dreptul la pretenții de garanție împotriva furnizorilor. Costurile pentru introducerea de piese noi la cumpărător. Converse și reducerea creanțe și alte cererile de despăgubire sunt excluse.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks

materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no preces saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atlīdzību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemamies bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietoja ma bojātu materiālu vai ražošanas defektu dēļ šajā laikā periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam

tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atlīdzināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis,

sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautas iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebus patenkinamos.

Abyrgð IS

Augljósar skemmdir verður að tilkynna innan 8 daga frá viðtöku vörunnar. Annars er réttur kaupanda um bætur vegna silka skemmda ógildur. Við ábyrgjumst, í tilfelli rétttrar meðhöndlunar yfir lögbundið ábyrgðartímabil frá afhendingu, að við skiptum um hvern vélarhlut án kostnaðar sem ónothæfur er vegna gallaðs efnis eða skemmda í framleiðslu innan ákveðins tímabils. Af því er

tekur til hluti sem ekki eru framleiddir af okkur, ábyrgjumst við af því leiti aðeins að við eigum rétt á ábyrgðarkröfum gagnvart birgðasöllum. Kostnaður vegna uppsetningar á nýjum hlutum skal falla í skaut kaupanda. Ögilding sölu eða afsliáttur á kaupverði sem og aðrar kröfur vegna skemmda eru undanskildar.

Garanti TR

Apaçık kusurları malların alınmasından 8 gün içinde bildirilmesi gerekir, aksi takdirde alıcı bu kusurları için tüm talepler kaybeder. Biz ücretsiz, yarasız olmalıdır malzeme veya işçilik üst üste saptanabilir bu süre içinde her bir parça takmadan böyle bir şekilde teslim tarihinden itibaren zimmi garanti süresine uygun tedavi ile makinelerde bir garanti veriyoruz. Biz tedarikçiler karşı garanti

talepleri hakkı olarak kendimizi üretmek değil bu parça için, biz, sadece teminat olun. Alıcıya yeni parçaların yerleştirilmesi için maliyetleri. Dönüşüm ve azaltma iddiaları ve diğer tazminat talepleri dahil değildir.

гаранция BG

Очевидни недостатъци трябва да бъдат докладвани в рамките на 8 дни от получаването на стоки, в противен случай купувачът губи всякакви претенции за такива дефекти. Предлагаме гаранция на нашите машини с правилното лечение на срока на действие на косвена гаранция от датата на доставка по такъв начин, че ние замени всяка част в рамките на това време открива в един ред в материала или изработката трябва да бъде безполезно,

безплатно. За части, които ние не се произвеждат, ние правим само като гаранция, като имаме право на гаранционни искове срещу доставчици. Разходите за вмъкване на нови части на купувача. Преобразуване и намаляване вземания и други искове за обезщетения, са изключени.

Гарантия RU

Об очевидных дефектах необходимо уведомить в течение 8 дней после получения товара. В ином случае все претензии покупателя по таким дефектам не принимаются. Мы предоставляем гарантию на наши машины при условии правильного обращения с ними. Гарантия действует с момента передачи машины в течение установленного законом гарантийного срока. В течение этого времени мы гарантируем бесплатную замену любой части машины, если они стали непригодны к использованию в результате доказуемых ошибок в применяемых

материалах или при изготовлении. На части машины, которые мы не изготавливаем сами, мы предоставляем гарантии в той мере, насколько нас касаются рекламационные претензии к изготовителям. Расходы по замене деталей несет покупатель. Претензии на расторжение договора купли-продажи, штрафы и прочие требования о возмещении ущерба исключаются.

Garantie BE-VLG

Zichtbare gebreken moeten binnen 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, anders verliest de koper elk recht op aanspraak voor dergelijke gebreken. Bij een juiste behandeling van onze machines en gedurende de wettelijke garantietermijn vanaf de aflevering bieden wij garantie door elk machineonderdeel, dat tijdens deze periode door materiaal- of

productiefouten onbruikbaar zou worden, gratis te vervangen. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, bieden wij enkel garantie in de mate die de toeleveranciers ons bieden. De kosten voor de plaatsing van de nieuwe onderdelen draagt de koper. Aanspraken voor wijzigingen, waardevermindering en overige schadeloosstelling zijn uitgesloten.